



Planverfasser ...

Schaudt Architekten GmbH

Hafenstrasse 10

78462 Konstanz

info@schaudt-architekten.de

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

SHM

Hülschematthalle Eichen

Bauvorhaben

Hülschematthalle Eichen

Umbau und Anbau/Erweiterung

-
-

Leistung (LV)

39

**111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und
Brandschutzbekleidungen**

Ausführungsbeginn

siehe Leistungsverz...

Ausführungsende

siehe Leistungsverz...

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 111

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (SHM)
Hülschematthalle Eichen
Leistung (LV)
39 111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen

Bauvorhaben	
Hülschematthalle Eichen Umbau und Anbau/Erweiterung	
Bauherr	
Stadt Schopfheim	Telefon
vertreten durch Bürgermeister Dirk Harscher	Fax
Hauptstraße 29-31	
79650 Schopfheim	
Planverfasser / Ausschreibung	
Schaudt Architekten GmbH	Telefon
Hafenstrasse 10	Fax
78462 Konstanz	
	info@schaudt-architekten.de
Bauleitung	
Kube Gißler Architekten	Telefon
Im Gaisgraben 9	Fax
79219 Staufen i. Brsg.	
	d.kube@kube-gissler.de
Ansprechpartner / Bemerkung	

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben noch Fragen? (info@schaudt-architekten.de)

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:		
zzgl. MwSt. (19,0 %):		
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....		
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....		
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.

-

-

-

-

-

-

-

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPP'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Projektbeteiligte / Ansprechpartner	5
		Firmenliste	8
		Baubeschreibung und Orientierungsdaten	9
		Allgemeine Vorbemerkungen	13
		Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen	15
		Baustellenordnung	19
		Besondere Nebenbestimmungen aus Baugenehmigung	24
		Kindergartenbetrieb im Erdgeschoss während Bauzeit	26
		Unterlagen / Pläne	27
		Gewerkebezogene Terminübersicht	29
		Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Trockenbau Brandschutzbekleidungen	30
01	Titel	Trockenbau	41
02	Titel	Brandschutzbekleidungen	85
06	Titel	Tagelohnarbeiten	108
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	111

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39 LV 111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen

Projektbeteiligte / Ansprechpartner

Bauherr

Stadt Schopfheim
vertreten durch Bürgermeister Dirk Harscher
Hauptstraße 29-31
79650 Schopfheim
Telefon: 07622 396-101
E-Mail: d.harscher@schopfheim.de
Ansprechpartner Frau Milarch
E-Mail: m.milarch@schopfheim.de
Ansprechpartner: Herr Eichin
E-Mail: m.eichin@schopfheim.de

Architekten

Schaudt Architekten bda GmbH
Hafenstrasse 10
78462 Konstanz
Telefon: 07531 220002
E-Mail: info@schaudt-architekten.de
Ansprechpartnerin: Frau Kristina Knöpfli
E-Mail: k.knoepfli@schaudt-architekten.de

Bauleitung

Kube Gissler Architekten
Im Gaisgraben 9
79219 Staufen im Breisgau
Bauleitung: Frau Denise Kube
Telefon: 07633 9253027
E Mail: d.kube@kube-gissler.de

Landschaftsarchitekt

3Landschaft
Schwarzwaldstraße 61
79539 Lörrach
Telefon: 0176 45780816
Ansprechpartnerin: Frau Engeser
E-Mail: b.engeser@3landschaft.eu

Baugrundgutachten

GeolIngenieure
Dipl.-Ing. Bernd Mannsbart
ö.b.u.v. Baugrundsachverständiger
Rüttelistr. 8
79650 Schopfheim
Telefon 07622 669114
www.geoingenieure.de
E-Mail: Mannsbart@geoingenieure.de

Tragwerksplaner

Ing.Gruppe Leppert GmbH

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Projektbeteiligte / Ansprechpartner		
Hebelstraße 10 79650 Schopfheim Telefon: 0741 51186 Ansprechpartner: Herr Töpfer E-Mail: s.toepfer@ig-leppert.de HLS Planer Keller Haustechnik Freiburger Str. 95 79576 Weil am Rhein-Haltingen Telefon: 07621 9396590 Ansprechpartner: Herr Keller E-Mail: info@keller-haustechnik.de Elektroplaner EPS Elektroplanung Adolf-Stüble-Straße 18 79689 Maulburg Telefon: 07622 671955 Ansprechpartner: Herr Flöss E-Mail: h.floess@eps-hf.de Bauphysik GSA Körner GmbH Buchbrännleweg 41 78479 Reichenau 07531 8045505 info@gsa-koerner.de Ansprechpartner: Herr Schönefeld E-Mail: d.schoenefeld@gsa-koerner.de Brandschutz Geopro GmbH Beratende Geologen und Ingenieure Gaswerkstraße 17 78333 Stockach Telefon: 07771 879968 Ansprechpartner: Herr Laub E-Mail: Damian.laub@geopro.de Vermessung Büro für Vermessung und Planung Landstraße 34b D - 79650 Schopfheim Telefon: 07622 67415 - 0 Fax: 07622 67415 - 19 Küchenplanung Roman Roschig		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39 LV 111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen

Projektbeteiligte / Ansprechpartner

Schafferer & Co. KG

Tullastr. 80

79108 Freiburg

Tel: 0761 5158-135

Mobil: 0172 7385014

E-Mail: roman.roschig@schafferer.de

Sigeko

Schächtele HSE Ingenieurbüro für Arbeitssicherheit

Hohweg 10

79206 Breisach-Gündlingen

Telefon: 07668/97089 15

Ansprechpartnerin: Amia Alcade

Schadstoffgutachter

Geotechnisches Institut

Am Kesselhaus 5

Weil am Rhein

Tel: 07621 95664 0

Ansprechpartner: Daniel Klapper

info@gi-weil.de

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
----	----	--

Firmenliste

Firmenliste

Rohbauarbeiten

Binder& Blum Schopfheim

Holzbauarbeiten

Eichin Holzbau Schopfheim

Aufzugsbauarbeiten

Aufzugtechnik Süd Freiburg

Heizungsbauarbeiten

Heizungsbau Winkler Rheinfelden

Sanitärarbeiten

Tröndle haustechnik Waldshut Tiengen

Elektroinstallationsarbeiten

Haag elektrotechnik, Weil am Rhein

Automation

avocos GmbH Freiburg

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Baubeschreibung und Orientierungsdaten		
Baubeschreibung und Orientierungsdaten Baumaßnahme Bei der Baumaßnahme handelt es sich um einen Umbau des Dorfgemeinschaftshauses in 79650 Schopfheim-Eichen. Abbruch einzelner Wände und Dach des Treppenhauses in der nordwestlichen Ecke des Bestandgebäudes ermöglichen einen neuen barrierefreien Zugang mit Aufzug. Es entstehen im Nordwesten, sowie im Südosten ein Anbau in Massivholzbauweise. Die bestehende außenliegende Fluchttreppe im Süden weicht einem großzügigen Laubengang in Holzbauweise über die gesamte Fassadenlänge, der zusammen mit der neuen Fluchttreppe im Südosten als Rettungsweg dient. Auch im Nord-Osten wird das Bestandsgebäude durch eine neue Außentreppe erweitert. So entsteht eine "umfassende Klammer", die ohne tiefgreifend in die Bestandsstruktur einzugreifen, dennoch eine neue Identität an vorhandener Adresse schafft. Nutzung Derzeit liegen im bestehenden Dorfgemeinschaftshaus verschiedene Nutzungen vor. Im Erdgeschoss ist aktuell ein Kindergarten-Gruppenraum und ein großer Gymnastikraum vorhanden. Der knapp 200m2 bestehende große Festsaal im Obergeschoss wird über ein Erschließungsgang im Erdgeschoss und ein im Norden angesiedeltes Treppenhaus erschlossen. Durch die neuen Anbauten und den Laubengang entstehen zusätzliche Räume für die neuen sanitären Anlagen, Technik, zusätzlicher Lagerraum und eine Sommerküche im Erdgeschoss, die in Richtung multifunktionalen Vorplatz geöffnet werden kann. Im Obergeschoss wird der Saal durch einen großzügigen Vereinsraum im Westen erweitert. Durch die Nähe der beiden Säle entstehen entsprechende Synergien: So kann die bestehende Küche beide Räume gleichermaßen bedienen. Die verbindende vorgelagerte Terrasse ermöglicht die Öffnung der Säle ins Freie. In einem abgetrennten Bereich des Vereinsraums entsteht Bürofläche für den Ortsvorsteher. Grundstück Die Grundstückstopographie verläuft weitgehend ebenerdig. Da das Grundstück etwas zurückversetzt in zweiter Reihe liegt, erfolgt die Erschließung über eine vorhandene Zufahrt, angrenzend an die im Westen liegende Webergasse. Während im Norden und Westen nahezu bis an die Bebauungsgrenze gebaut wird, bleiben		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Baubeschreibung und Orientierungsdaten		
im Süden und Osten großzügige Freiflächen bestehen. Ein großer multifunktional nutzbarer Platz mit Zugang zum Dorfbach, der die südliche Parzellengrenze markiert, kann je nach Bedarf als Parkplatzfläche oder auch als Festplatz fungieren. Im Osten bleibt eine großzügige Grünfläche mit Bestandsbäumen und einem Spielplatz für den im Gebäude ansässigen Kindergarten bestehen. Der Norden bildet die Rückseite des Gebäudes. Diese werden durch großzügig überdachte Außenbereiche für den Kindergarten und auch durch einen neuen barrierefreien Zugang ins Gebäude definiert. Gemarkung: Eichen Flurstücknummer: 231/5 Konstruktion Das bestehende 2-geschossige Dorfgemeinschaftshaus in Massivbauweise mit Satteldachträgern aus Holz wird im Osten und im Westen durch Anbauten in Holzbauweise verlängert. Die Anbauten sind in Massivholzbau mit Brettsperrholzwänden und -decken geplant. Die bestehende verputzte Fassade wird energetisch ertüchtigt und saniert. Das Dach wird in Richtung der Anbauten verlängert und optisch vereinheitlicht indem der neue Dachaufbau dem bestehenden nachempfunden wird. Im Norden und vor allem im Süden wird die Last aus Laubengang/Fluchtweg mittels zusätzlichen Holzstützen abgefangen. Neue Fenster und Türen sind in Holz(-Alu) geplant. Die Fassade an den Giebeln im Osten und Westen ist als hinterlüftete Holzfassade geplant. Die Längsfassaden sind als Putzfassaden (WDVS) geplant. Als Böden werden geschliffener Estrich, zzw. Terrazzoböden und Fliesenbelag in den Sanitärräumen verlegt. Als Heizung dient eine Fußbodenheizung im Neubau und neue Heizkörper im Bestand, betrieben durch eine Holzpellet-Heizung. Die bestehende PV-Anlage erhält im Dachgeschoss einen neuen Wechselrichter. Ebenfalls im Dachgeschoss befindet sich die neue Lüftung für den großen Festsaal. Orientierungsdaten Das Erdgeschossniveau liegt bei FFB+-0,00 =390,87 m.ü.NN. Das EG besteht aus folgenden Räumen: Eingang mit Garderobe und Zugang zum Treppenhaus, Flur (neu), Elektroraum(Umnutzung), Sanitäre Anlagen (neu),		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Baubeschreibung und Orientierungsdaten		
Sommerküche (neu), Kindergartenräume (Bestand) und Umkleideraum für den Gymnastikraum Untergeschoss besteht aus einem Heiz-/Technikraumraum FFB -0,49m und einem Gymnastikraum FFB -1,2m. Das Obergeschoss hat eine FFB Höhe von +3,26m. Dort befinden sich folgende Räume: Vereinsraum mit Büro Ortsvorsteher (neu), Küche und Getränkelager (Bestand/ Umnutzung), Flur zwischen Vereinsraum und Saal (Umnutzung), Elektroraum (Umnutzung), Festsaal (Bestand) mit Bühne (+4,35m), altes Stuhllager und Garderobe (Bestand) und kaltes Stuhllager (neu). Im Dachgeschoss befindet sich zwei getrennte Räume für Wechselrichter und Lüftungsanlage. Dieser befindet sich auf +6,06m und +6,56m Höhe. Firsthöhe +9,28 m Traufe Süd: +6,46 m, Traufe Nordost +7,08 m, Traufe Nordwest +6,28 m Dachneigung 15 Grad Nutzfläche Anbau West: ca. 125,63 m2 (226,68m2 BGF) Anbau Ost: ca. 23,73 m2 (76,6 m2 BGF) Laubengang: ca. 95,89 m2 Bestand: ca. 516,08 m2 (748,88 m2 BGF) Gesamtnutzfläche: 761,33 m2 (1148,05m2 BGF) Umbauter Raum Anbau West: ca. 1001,84 m3 Anbau Ost: ca. 149,41 m3 Laubengang: ca. 1017,84 m3 Bestand: ca. 3704,79 m3		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
-----------	-----------	---

Baubeschreibung und Orientierungsdaten
--

Gesamt Umbauter Raum: 5873,88 m3

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Allgemeine Vorbemerkungen		
Allgemeine Vorbemerkungen		
Ausführungszeit gemäss Grobterminplan (siehe Leistungsverzeichnis und Anlage bzw.in Absprache mit AN) 2 Wochen nach Aufforderung.		
Dem LV sind Referenzlisten beizulegen.		
Das Absichern durch Schranken, Geländer, Schilder und soweit erforderlich durch Beleuchtung sämtlicher Zufahrten, Öffnungen, Schächte, Galleriekanten u.ä. im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften ist Sache des Unternehmers. Die Massnahmen sind entsprechend dem Baufortschritt zu ergänzen und laufend zu Überwachen bis zum Ende der Rohbauzeit. Evtl. erforderliche Umbauten der Schutzvorrichtungen für Materialtransporte etc. sind umgehend und unaufgefordert eigenständig wieder zurückzubauen bzw. herzustellen.		
Die Kosten hierfür sind mit dem EP des LV abgegolten und werden nicht extra vergütet. Architekt und Bauherr sind von jedweden Regressansprüchen freizuhalten.		
Der AN ist verpflichtet ein tägliches Bautagebuch (Arbeitseinsatz, ausgeführte Arbeiten, Witterung, etc.) zu führen und wöchentlich bei der Bauleitung abzugeben.		
Einmal in der Woche findet auf der Baustelle ein Jour Fixe Termin statt, an dem jeder am Bau beteiligte Auftragnehmer bzw. derer deutsch sprechende Projektleiter und Planer nach Aufforderung der Bauleitung zu erscheinen hat.		
Die Baureinigung hat jeder Auftragnehmer täglich selbst durchzuführen. Die ordnungsgemässe Baureinigung ist von der Bauleitung schriftlich bestätigen zu lassen und der Schlussrechnung beizulegen. Liegt diese Bescheinigung nicht vor, werden von der Schlussrechnung 1% in Abzug gebracht.		
Der nachfolgend aufgeführte Leistungsumfang beinhaltet eine in sich abgeschlossene, fix und fertige Ausführung. Der Unternehmer hat sich vor Angebotsabgabe an Ort und Stelle über den genauen Umfang der Leistung und die besondere Situation zu überzeugen. Bieterfragen können über die Vergabelattform gestellt werden. Die Beantwortung erfolgt auch über diesen Weg, damit alle Bieter die gleiche Information erhalten. Der AN verzichtet somit später auf den Einwand, er wäre nicht genügend informiert gewesen.		
Die Anlieferung/Andienung der Baustelle erfolgt über die Webergasse.		
Der angrenzende Baumbestand ist während der Baumaßnahme dauerhaft mit einem stabilen Bauzaun vor dem Baubetrieb zu sichern.		
Dem AN steht ein Abnahme und ein Nachabnahmetermin zur Verfügung bis zu dem er die Mängel beseitigt haben muss: Bei allen weiteren Terminen wird der Zeitaufwand Bauleitung und Bauherr in Abzug gebracht.		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39 LV 111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen

Allgemeine Vorbemerkungen

Der AN hat vor Vergabe einen verantwortlichen Fachbauleiter zu benennen.

Belasteter Boden soll nach Möglichkeit auf dem Grundstück zwischengelagert und beprobt werden, bevor er entsprechend entsorgt wird. Falls dies nicht möglich ist muss der Aushub entweder auf einem vom AG zur Verfügung gestellten Gelände im näheren Umkreis zur Beprobung zwischengelagert werden. Alternativ auf einem Grundstück des AN. Falls das Material nicht auf dem Baugrundstück zwischengelagert werden kann ist eine entsprechende BImSchG Genehmigung einzuholen. Das Material muss dann während der Beprobungszeit auf einer befestigten, versiegelten Fläche mit gesteuerter Entwässerung zwischengelagert werden. Eine Abstimmung mit der zuständigen Behörde ist erforderlich.

Alle Preise verstehen sich immer als Lohn und Materialkosten, zzgl. zum Zeitpunkt gültige MwSt, aktuell 19%

Im Gebäude dürfen keine Baubuden, Baulager oder Materiallager eingerichtet werden.

Alle nicht mehr nachvollziehbaren Leistungen werden nur vergütet, wenn sie vor Ausführung durch die Bauleitung schriftlich genehmigt wurden.

Bei den Arbeiten ist mit 2-3 Arbeitsunterbrechungen zu rechnen.

Auf der Baustelle werden mehrere Gewerke zeitgleich arbeiten.

Planbeistellung durch Architekt an AN

der Architekt stellt dem AN die Ausführungspläne und Leitdetails in PDF Format digital zur Verfügung.

Papierausdrucke müssen vom AN in notwendiger Anzahl selbst hergestellt werden oder können gegen Rechnung dem AN zur Verfügung gestellt werden

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen		
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen 1. Ausführung/Allgemeines Alle vom AN eingetragenen Preise enthalten Material-, Montage-, und Nebenkosten. Bei allen Positionen ist, sofern nicht gesondert ausgeschrieben, folgende Arbeiten in die EP einzurechnen. inkl. Lieferung, Aufstellen, Verlegen, Einbauen Ausrichten, Montieren inkl. aller nicht gesondert ausgeschrieben Verbindungsmittel nach Statikplan sowie sämtlicher benötigter Materialien sind in die Preise einzurechnen. Vertrags- und Ausführungsgrundlagen sind die technischen Vorschriften der VOB Teil C sowie alle entsprechenden DIN-Vorschriften, Normen und sonstigen Bestimmungen für die beschriebenen Leistungen und für die verwendeten Materialien in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Sicherheit auf der Baustelle, insbesondere die ordnungsgemäße Ausführung der Gerüste, Geräte, Zugänge, Bautreppen, Abdeckungen, Abschränkungen etc. sicherzustellen. Sämtliche Unfallverhütungsvorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft sowie die Arbeitsstättenrichtlinien, SIGEKO-Pläne, SIGEKO-Hinweise und alle sonstigen Richtlinien, gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen sind unaufgefordert einzuhalten, auch ohne ausdrückliche Erwähnung im Leistungsverzeichnis und ohne daß hierfür eine separate Vergütung erfolgt. Der Auftragnehmer hat sich über Art und Umfang der zu erbringenden Rohbauarbeiten anhand der einsehbaren Planunterlagen und vor Ort zu informieren; spätere Mehrkosten aufgrund mangelhafter Kenntnis des Bauvorhabens werden nicht anerkannt. Es obliegt ihm grundsätzlich die Pflicht, vor den Bauarbeiten die im Boden liegende Leitungen und Kanäle zu erkunden. Diese Leistung wird nicht extra vergütet. Der Ausschreibung beigelegte Baustelleneinrichtungsplan und Lageplan etc. dienen nur der allgemeinen Orientierung des Bieters und sind keinesfalls als verbindliche Zusage hinsichtlich einer möglichen Kranstellung, Baustellenzufahrt, Lagerfläche etc. zu verstehen. Die endgültige Klärung der möglichen Baustelleneinrichtung obliegt allein dem Auftragnehmer. Der AN muss innerhalb von 10 Kalendertagen nach Auftragserteilung unter Berücksichtigung des SIGE-Plans einen detaillierten Baustelleneinrichtungsplan vorlegen. Dieser wird entsprechend dem Baufortschritt		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen		
vom AN aktualisiert. Der Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Boden- und Wasserverhältnisse sind während der Ausführung ständig zu überprüfen. Sollten hier Abweichungen gegenüber den zugrundegelegten Bodenschichten, Grundwasserständen etc. erkennbar werden, ist umgehend die Bauleitung zu verständigen. Der Auftragnehmer haftet bei Beschädigung für alle entstehenden Schäden, auch Dritten gegenüber, in vollem Umfang; einschließlich aller eventuell auf den Auftraggeber zukommender Schadensersatzansprüche. Bauschutt, sonstige Abfälle sowie gefährliche Stoffe dürfen auf der Baustelle nur im ausdrücklichen Einverständnis mit der Bauleitung und entsprechend den behördlichen Auflagen gelagert werden. Sofern Maßtoleranzen gemäß DIN 18201 ff. vom Auftragnehmer schuldhaft überschritten werden, werden ihm die dadurch entstehenden Kosten für Mehraufwendungen bei Folgegewerken als auch evtl. erforderliche Kontrollmessungen und Sachverständigenleistungen in Anrechnung gebracht. 2. Preise In Abweichung von VOB/B § 2 Satz 3 können bei Massenminderungen oder bei Entfall einzelner Positionen keine Preisänderungen bei den verbleibenden Positionen erfolgen. Zeitliche Trennungen von einzelnen Leistungen, die sich aus dem Bauablauf oder auf Anweisung der Bauleitung ergeben, werden nicht separat vergütet. Handschriftliche Änderungen, Ergänzungen und Streichungen der Positionstexte und Abrechnungsmodalitäten werden nicht anerkannt und können direkt zur Ungültigkeit des gesamten Angebots führen. Nebenangebote, Vorbehalte sowie evtl. erkannte Unstimmigkeiten an der vorgesehenen Ausführung sind ausschließlich schriftlich in einem separaten Schreiben als Anlage zum Angebot zu benennen. Die Mithilfe bei der Grundsteinlegung/Spatenstich sowie Richtfest etc. sind vom Auftragnehmer einzukalkulieren und werden nicht separat vergütet. Witterungsbedingte Erschwernisse, wie Nässe, Schnee, Eis, Wind und Frost bis -10°Grad werden nicht separat vergütet; eine Behinderung oder Bauzeitverlängerung aus diesen Umständen ist nur ableitbar, wenn die Erschwernisse den Durchschnitt der letzten 10 Jahre		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen		
übersteigen. Die Abnahme des Gewerks erfolgt nach vollständiger Fertigstellung einschl. dem erfolgten Schließen von Schlitten und Durchbrüchen sowie vollständiger Baustellenräumung. Vor Beginn der Fremdgewerke (Trockenbauarbeiten, Fenster-Einbau, Rohinstallationsarbeiten) ist eine Zustandsfeststellung nach VOB/B §4(10) mit dem Auftraggeber eigenverantwortlich durchzuführen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, zur Abnahme seines Gewerks sämtliche Revisionsunterlagen (Bestandspläne, Bestätigungen, Produktdatenblätter, Konformitäts- und Zulassungsnachweise, Prüf- und Meßprotokolle, Bedienungsanleitungen etc.) im gesetzlich geforderten Umfang bereitzustellen und dem Auftraggeber zu übergeben. Der hierfür erforderliche Aufwand wird nicht separat vergütet und ist in die Einheitspreise einzurechnen. 3. Sonstige Angaben zur Bauausführung Weitere Angaben zur Ausführung und Abrechnung der Rohbau-Teilgewerke finden sich in den Vorbemerkungen der einzelnen Bereiche des Rohbau-LVs. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Auftragnehmer die Verpflichtung zur Vollständigkeit; d.h. Leistungen und Nebenleistungen, die sich bei den Positionen zwangsläufig ergeben, sind immer einzukalkulieren, auch wenn sie in der Leistungsbeschreibung nicht ausdrücklich erwähnt sind. Für die Elektro- und Sanitärinstallationen sind von den beauftragten Firmen z.T. Einlegearbeiten bei den Betondecken und Betonwänden durchzuführen. Die Firmen sind hierfür mind. 36 Stunden vorab vom Rohbauunternehmer zu verständigen; ihnen ist ein Zeitraum von mind. 8 Stunden bzw. genügend Zeit für die Montage zu gewähren. Die Ausführung auf der Baustelle erfolgt grundsätzlich nach den Schal- und Bewehrungsplänen des Statikers sowie den Werk- und Detailplänen des Architekten. Bei internen Widersprüchen gibt es hierzu keine Rangordnung, sämtliche Differenzen sind vor Ausführungsbeginn mit der Bauleitung des Auftraggebers unaufgefordert zu klären.		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
-----------	-----------	---

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen
--

Baumstrom:

Abrechnung des Baustroms übernimmt der Erdbauer

Bauwasser:

Abrechnung des Bauwasser übernimmt der Erdbauer

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Baustellenordnung		
Baustellenordnung (in Ergänzung der Zusätzlichen Vertragsbedingungen) Die Baustellenordnung (BO) ist die Hausordnung auf der Baustelle. Sie ist Grundlage für einen störungsfreien Bauablauf und trägt wesentlich zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz der Beschäftigten bei. Sie enthält Regelungen zur Organisation, Koordination und Überwachung des sicheren Baustellenbetriebs. Die Einhaltung der BO ist Teil der Vertragserfüllung. Der AN hat sein Personal über den Inhalt zu unterrichten. A. ALLGEMEINES 1. Lage der Baustelle: Pläne über Lage und Anbindung der Baustelle sind in der Anlage beigelegt. Lagermöglichkeiten sind in Absprache mit der Bauleitung auf dem Baugrundstück möglich. 2. Koordination und Überwachung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: Der von Bauherrn gemäß Baustellenverordnung eingesetzte Koordinator ist über seine Rechte nach BaustellV hinaus den ausführenden Firmen gegenüber sowie deren Arbeitnehmern weisungsbefugt. Der AN hat dem Koordinator vor Beginn der Arbeiten seine Arbeitsverfahren sowie die vorgesehene Sicherheitsmaßnahmen anzugeben. Die Angaben werden vom Koordinator auf Übereinstimmung mit Ausschreibung, SIGEplan und Bauablaufplan überprüft. Ergibt die Überprüfung, dass Sicherheitsmaßnahmen unzureichend sind oder die Arbeiten nicht ohne gegenseitige Gefährdung ausgeführt werden können, veranlasst der Koordinator notwendige Änderungen in Arbeitsverfahren oder -ablauf. Der Koordinator kontrolliert die Einhaltung der Baustellenordnung, des SIGEplans, der Arbeitsschutzvorschriften und schreitet bei erkennbaren Gefahrenzuständen ein. Die Auftragnehmer sind zur unverzüglichen Mängelbeseitigung verpflichtet. Die Tätigkeit des Koordinators befreit den AN nicht von seiner Abstimmungspflicht mit anderen Unternehmern entsprechend § 8 (ArbSchG) und § 6 Abs. 2 UVV " Allgemeine Vorschriften". Die Verantwortlichkeit des AN für die Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten gegenüber seinen Beschäftigten bleibt unberührt. 3. Berichterstattung: Der AN hat in geeigneter Form den Personaleinsatz, den Geräteeinsatz, die Materiallieferungen, die Arbeits-		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Baustellenordnung		
leistungen und den Arbeitsfortschritt zu dokumentieren. Dem Koordinator sind alle Arbeitsunfälle und Schadensfälle unverzüglich zu melden. Die gesetzlich vorgeschriebene Meldepflicht an Behörden und Berufsgenossenschaften bleibt davon unberührt. 4. Personal: Das Personal des AN muss für die ihm übertragenen Arbeiten geeignet sein. Während der Ausführungszeit muß ein verantwortlicher Vertreter des AN anwesend sein. Er ist vor Ausführungsbeginn schriftlich zu benennen. Werden Arbeitnehmer eingesetzt, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, muss ständig eine der deutschen Sprache kundige und fachlich geeignete Person als Ansprechpartner vor Ort sein. Der AN und seine Beauftragten sind verpflichtet, den Weisungen der OÜ, die sich auf die Zusammenarbeit und allgemeine Ordnung sowie die Einhaltung der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften beziehen, Folge zu leisten und ihr Personal zu einem guten und reibungsarmen Zusammenarbeiten mit den AN anderer Gewerke anzuhalten. Auf Verlangen der OÜ sind Personen, die hiergegen verstoßen, oder die für die ihnen zugewiesenen Aufgaben nachweislich nicht geeignet sind oder deren sonstiges Verhalten Sicherheit, Ordnung oder einem guten Betriebsklima auf der Baustelle abträglich sind, abzurufen und durch geeignetes Personal zu ersetzen. 5. Arbeitszeiten: Die gesetzlichen Bestimmungen zu Arbeits- und Ruhezeiten sind einzuhalten. Abweichungen sind mit dem AG abzustimmen. Besondere Genehmigungen für Nacht-, Feiertags- und Sonntagsarbeit sind vom AN einzuholen. Besondere Vergütungen für Sonderschichten sind ausgeschlossen. 6. Weitervergabe von Arbeiten Leistungen dürfen nur mit dem Einverständnis des Bauherren auf der Grundlage dieser Baustellenordnung an Subunternehmer weitergegeben werden. Der AN hat bei der Weitervergabe von Arbeiten an andere Arbeitnehmer seiner Abstimmungspflicht entsprechend § 8 ArbSchG sowie § 6 Abs. 1 UVV "Allgemeine Vorschriften" (VBG 1) nachzukommen. 7. Werbung: Gewerbliche Werbung (Aushänge, etc) auf der Baustelle ist nur nach Freigabe durch den Bauleiter erlaubt. B ARBEITSSTÄTTEN		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Baustellenordnung		
1. Baustelleneinrichtung, Baustellenverkehr Der Auftragnehmer hat seine Baustelleneinrichtung auf den vom Bauherrn zugewiesenen Flächen vorzunehmen. Die Nutzung der ihm zugewiesenen Flächen ist 14 Tage vor Arbeitsaufnahme mit Bauleitung und Koordinator abzustimmen. Auf der Baustelle gilt die STVO. Bei Rückwärtsfahrten besteht Einweisungspflicht. Rettungswege für Einsatzfahrzeuge sind freizuhalten. Maschinen und Material ist dem Baufortschritt entsprechend auf die Baustelle zu bringen. Anlieferungsart- und Standort sind mit Bauleitung und Koordinator abzustimmen. Der AN hat die Materialien sicher zu lagern. Nach Abschluß der Arbeiten ist die Baustelle unverzüglich zu räumen. Die benutzten Flächen sind nach Räumung wieder in Ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen, sofern nicht anders vereinbart. Baulager und Baubuden im Gebäude sind unzulässig. 2. Ordnung, Sauberkeit und Hygiene Der AN ist verpflichtet, den Arbeitsbereich, Unterkünfte und sanitäre Anlagen in ordentlichem Zustand zu halten. Verunreinigung sind umgehend zu beseitigen. Andernfalls vergibt die Bauleitung den Auftrag hierfür und legt die Kosten auf die Verursacher um. Unterkünfte und Sozialanlagen müssen den Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung entsprechend vorgehalten und betrieben werden. 3. Rauschmittelmissbrauch Der AN hat Personen, bei denen der begründete Verdacht auf Alkohol- und Drogenmissbrauch besteht, unverzüglich von der Baustelle zu entfernen. Der Bauherr behält sich vor, solchen Personen Hausverbot zu erteilen. C ARBEITSSICHERHEIT 1. Allgemein Der AN ist dafür verantwortlich, daß seine Arbeiter einschl. der Subunternehmer Kenntnis über SIGEplan, diese Baustellenverordnung sowie die einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften haben. Der AN verpflichtet sich, für die von ihm durchzuführenden Arbeiten Gefährdungs- und Belastungsanalysen dem Koordinator vorzulegen und von diesem genehmigen zu lassen. Greifen Arbeitsvorgänge ineinander, sind die		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Baustellenordnung		
Gegebenheiten zu prüfen, insbesondere bei Baugruben, Gräben, hochgelegenen Arbeitsplätzen, Verkehrswegen, Gerüsten, Stromversorgung und Allgemeinbeleuchtung auf der Baustelle. Stellt der AN Mängel fest, sind diese unverzüglich zu melden. Nimmt der AN trotz erkennbarer Mängel seine Arbeit auf, ist er zur Mängelbeseitigung verpflichtet. Die einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sind auf der Baustelle vorzuhalten. Der AN ist verpflichtet, allein verantwortlich alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Schäden von Personen und Sachen auf dem Baugrundstück und den anliegenden Flächen abzuwenden. Er stellt den AG und seine Beauftragten von sämtlichen Schadensersatzansprüchen frei, die im Zusammenhang mit der Erbringung seiner Leistung stehen. 2. Unterweisung Erstmalig auf der Baustelle eingesetztes Personal ist vor Beginn der Arbeiten einzuweisen. 3. Arbeitsmedizinische Vorsorge Arbeiten mit gesundheitsschädlichen Einwirkungen dürfen nur von geeignetem und arbeitsmedizinisch überwachtem Personal ausgeführt werden. Nachweise hierfür sind vorzulegen. 4. Baumaschinen und Geräte Der AN hat dafür zu sorgen, dass Baumaschinen und Gerätenur von dazu beauftragten Fachleuten bedient werden. Gefahrenbereiche sind abzusperren. Personen dürfen sich dort nicht aufhalten. 5. Montagearbeiten Bei Montagearbeiten sind die Montageanweisungen mit Bauleitung und Koordinator abzustimmen. 6. Gerüste Der AN hat die Brauchbarkeit der von ihm eingesetzten Arbeits-, Schutz-, und Traggerüste nachzuweisen und die Betriebssicherheit zu überwachen. Zulassungsbescheide sowie Aufbau- und Verwendungsanleitungen sind auf der Baustelle vorzuhalten. Jeder Benutzer hat den ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen und zu erhalten. Veränderungen dürfen nur vom Gerüststeller vorgenommen werden. Gesperre Gerüste dürfen nicht benutzt werden. 7. Gefahrstoffe Beim Umgang mit Gefahrstoffen sind die Betriebsanweisungen auf der Baustelle vorzuhalten.		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39 LV 111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen

Baustellenordnung

8. Persönliche Schutzausrüstung

Personen ohne Schutzhelm und Schutzschuhe haben keinen Zutritt zur Baustelle. Für darüber hinaus erforderliche Schutzausrüstung (z.B. Augen- und Gesichtsschutz, Gehörschutz, Atemschutz, Warnkleidung) hat der AN die Benutzung sicherzustellen. Zuwiderhandelnde Personen können nach einmaliger Verwarnung von der Baustelle verwiesen werden.

D UMWELTSCHUTZ

1. Jeder AN ist verpflichtet, seinen anfallenden Abfall zu beseitigen.
Verbrennen von Abfällen ist verboten. Sondermüll und Bauschutt sind getrennt zu lagern und umgehend zu beseitigen. Kommt der AN dieser Verpflichtung nicht nach, behält sich der AG die Müllbeseitigung auf Kosten des AN vor.

2. Arbeiten, bei denen der voraussichtliche Lärmpegel 85 dB (A) überschritten wird, sind Bauleiter/ Koordinator zu melden.

E SICHERUNG DER BAUSTELLE

Die Absicherung der Baustelle erfolgt über einen Bauzaun. Bautore und Bauzaun sind ständig verschlossen zu halten, Beschilderung und Beleuchtung an dem dafür vorgesehenen Ort zu belassen.

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Besondere Nebenbestimmungen aus Baugenehmigung		
Besondere Nebenbestimmungen aus Baugenehmigung vom 26/02/2025 und Nachtragsgenehmigung vom 24/08/2026, die durch den AN bei der Ausführung zwingend einzuhalten sind! 1. Zum Schutz des Gewässers „Dorfbach“ sind vor Beginn der Bauarbeiten, insbesondere bei der Errichtung des unterirdischen Pellettanks, alle Beteiligten darauf hinzuweisen, dass sich die Maßnahmen direkt am Gewässer „Dorfbach“ befindet und somit die nachfolgenden Sicherheitsvorkehrungen bei der Ausführung der Arbeiten zu beachten sind. 2. Besondere Vorkommnisse, wie eine Verunreinigung des Untergrundes oder des oberirdischen Gewässers „Dorfbach“, oder während der Baumaßnahmen auftretendes Grundwasser, oder unvorhergesehene Erschließung von Grundwasser usw., sind umgehend dem Landratsamt Lörrach, Fachbereich Umwelt, mitzuteilen; außerhalb der Dienstzeiten ist die Polizei zu verständigen. Entsprechende Kontaktdaten der Ansprechpartner sind auf der Baustelle jedermann zugänglich vorzuhalten. 3. Das Einbringen von Schadstoffen ins Gewässer, insbesondere Feinanteile, Schwebstoffe, Zementabwässer, Betonzusatzmittel, Bauschutt, Öle, Schmierstoffe und sonstige wassergefährdende Stoffe sowie Gewässerverunreinigungen jeglicher Art während der Abrissarbeiten und der Bauausführung sind zu unterlassen. Bei den Arbeiten am Dorfbach sind Maßnahmen zur Vermeidung des Schadstoffeintrags vorsorglich zu treffen. Gegebenenfalls ist der Dorfbach durch geeignete Maßnahmen abzudecken. 4. Durch die Errichtung des unterirdischen Pellettanks, darf es zu keiner Schädigung des Dorfbachs einschließlich des Uferbereiches kommen. 5. Baumaschinen sind mit biologisch abbaubaren Hydraulikölen zu betreiben, die Dichtheit der Hydraulik- und Kraftstoffleitungen ist zu überprüfen. Baugeräte, Maschinen und Baufahrzeuge dürfen nicht in Gewässernähe, im Uferbereich und im Gewässerrandstreifen des Dorfbachs betankt, gewartet oder gereinigt werden. 6. Die Verwendung unbeschichteter, metallhaltiger Materialien wie z.B. verzinktes Blech, Kupferblech oder Titanzinkblech zur Dacheindeckung ist aufgrund der Metalleionenabschwemmung und der Gefahr von		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Besondere Nebenbestimmungen aus Baugenehmigung		
Schwermetalleintragungen ins Grundwasser/Gewässer und in die öffentliche Regenwasserkanalisation, ohne entsprechende Vorbehandlung und Einholung einer wasserrechtlichen Erlaubnis des Landratsamtes Lörrach, Fachbereich Umwelt, nicht zulässig. 7. Einer Versickerungsfläche oder Regenwasserleitung darf kein verunreinigtes, behandlungsbedürftiges Niederschlagswasser zugeführt werden. 8. Die geordnete Schmutzwasserentsorgung und Niederschlagswasserbeseitigung der Dach- und befestigten Flächen ist entsprechend dem Genehmigungsstand auszuführen. Eine Abstimmung zwischen AN, der Bauleitung und dem Aussteller des Entwässerungsgesuches hat zwingend vor Ausführung zu erfolgen 9. Auf wasserdurchlässig ausgeführten Flächen (PKW-Stellflächen, Zufahrten) oder Böden dürfen nur betriebsbereite Kraftfahrzeuge, welche keine Betriebsflüssigkeitsverluste und keine Unfallschäden aufweisen, abgestellt werden. 10. Durch die Abriss- und Bauarbeiten sowie durch den Betrieb der Hülschematthalle und des Pellettanks darf es zu keiner Verunreinigung bzw. zu keinen schädlichen Veränderungen des Grundwassers und des angrenzenden oberirdischen Gewässers „Dorfbach“ kommen. Auf die Haftungsbestimmungen für die Veränderung der Wasserbeschaffenheit oder Verunreinigung eines Gewässers wird ausdrücklich hingewiesen (§ 89 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)). 11. In den Untergrund eingreifende bauliche Anlagen bzw. die in das Erdreich einbindenden Bauwerksteile sind mittels geeigneter Maßnahmen (weiße Wanne, Anbringen von Dichtungen) gegen sich im verfüllten Arbeitsraum sammelndes und aufstauendes Niederschlagswasser und ggf. Schichtwasser zu schützen. Die Verlegung von Drainagen um das Bauwerk und auf dem Baugrundstück sowie deren Anschluss an die öffentlichen Misch-, Schmutz- oder Regenwasserkanäle ist nicht zulässig. Ausnahmen hiervon bedürfen der Zustimmung des Betreibers der öffentlichen Kanalisation und des Landratsamtes Lörrach, Fachbereich Umwelt		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Kindergartenbetrieb im Erdgeschoss während Bauzeit		
Kindergartenbetrieb eventuell während der Bauzeit hiermit wir der AN besonders darauf hingewiesen das während der bauzeit der betrieb des kindergartens im erdgeschosss in der Hülschematthalle eventuell weitergeführt wird. es ist daher besondere erhöhte sorgfalt des AN bei der absicherung des baustellenbereichs notwendig. der AN hat dafür zu sorgen das ein zugang zum baustellenbereich durch die kinder nicht möglich ist. türen zum baustellenbereich sind sowohl während der bauzeit aber auch in zeiten an denen kein baubetrieb erfolgt (abends und am wochenende) immer abzuschliessen. der umschliessende bauzaun um den baustellenbereich ist so herzustellen das kindern ein zugang zur baustelle nicht möglich ist. entsprechende zusätzliche kontrollen der baustellensicherung sind in die EP s einzukalkulieren. entsprechende besondere massnahmen hierfür sind in die EP s einzukalkulieren. es ist angedacht das der kindergartenbetrieb nach den rohbauarbeiten im juli 2027 wieder im gebäude aufgenommen wird.		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Unterlagen / Pläne		
Dem Leistungsverzeichnis beigelegte Unterlagen und Pläne		
A Anlagen allgemein:		
00_SHM_Lageplan Vermesser M 1-500_260702		
01_SHM_Lageplan Vermesser M 1-1000_260702		
02_SHM_unverbindlicher Baustelleneinrichtungsplan M 1-200_260618		
03_SHM_Schadstoffgutachten_251216		
04_SHM_Geolng Bericht 3987_250612		
05_SHM_Brandschutzkonzept Schopfheim Hülschematthalle Rev. C_260629		
06_SHM_Anlagen zum Brandschutzkonzept_BS-Pläne 260629		
07_SHM_Termingrobplanung und Bauablauf_260902		
B Architektenpläne (Ausschreibungspläne, -keine Ausführungspläne)		
08_SHM_Grundrisse rot gelb_M1-50_260903		
09_SHM_Schnitte rot gelb_M1-50_260903		
10_SHM_Ansichten_1-50_260603		
11_SHM_Grundrisse UG, EG und OG_Werkpläne_ M1-50_260903		
12_SHM_Schnitte_Längs-und Quer- durch Neubau_Werkpläne_ M1-50_260903		
C Anlagen Gewerkebezogen (Ausschreibungspläne, -keine Ausführungspläne)		
13_SHM_Ausschreibung Trockenbau_Übersichtspläne Positionen im Grundrissenn und Schnitten		
14_SHM_Deckenspiegel Anbau West EG und OG		
15_SHM_Trockenbaudetails und Bauteile_Ausschreibungspläne		
<u>Die Pläne dienen nur zum besseren Verständnis der</u>		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
----	----	--

Unterlagen / Pläne

<u>Ausschreibung und stellen keine Ausführungspläne dar.</u>
--

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39 LV 111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen

Gewerkebezogene Terminübersicht

Gewerkebezogene Terminübersicht

Rohbauarbeiten

Arbeitsvorbereitung nach Vergabe
voraussichtlicher Beginn an Baustelle ca KW 26.2026
voraussichtliches Ende: ca KW 36.2026

Holzbauarbeiten

voraussichtlicher Beginn Baustelle ca:KW 36.2026
voraussichtliches Ende Rohbau: ca KW 51,2026
vorrausichtliches Ende Bekleidungen ca KW 20.2027

Trockenbauarbeiten Bandschutzbekleidung

voraussichtlichesr Beginn: ca KW 02.2027
vorrausichtliches Ende ca KW 10.2027

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Trockenbau Brandschutzbekleidungen		
Ausführung/Allgemeines Alle vom AN eingetragenen Preise enthalten Material-, Montage-, und Nebenkosten. Bei allen Positionen ist, sofern nicht gesondert ausgeschrieben, folgende Arbeiten in die EP einzurechnen. inkl. Lieferung, Aufstellen, Verlegen, Einbauen Ausrichten, Montieren inkl. aller nicht gesondert ausgeschrieben Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie sämtlicher benötigter Materialien sind in die Preise einzurechnen. ebenso sind folgende Leistungen in die EPs einzurechnen und werden nicht extra vergütet. 1. Mehraufwand für Arbeiten an der Dachschräge und Überkopfarbeiten 2. Alle Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind mit geeigneten Systemmaterialien (z. B. Trennfix-Band, Anschlussprofilen oder Fugendichtbändern) auszuführen, sodass die Anforderungen an Schall-, Brand- und ggf. Bewegungstrennung fachgerecht erfüllt werden. Die Auswahl des Anschlussmaterials hat nach den jeweiligen Herstellerangaben bzw. anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen. Jeder Anschluss muss optisch sowie technisch einwandfrei und beständig ausgeführt werden. Die Ausführung hat gemäß den Vorgaben aus Systemzulassungen, DIN-Normen und Herstellerherarbeitungsrichtlinien zu erfolgen 3. Mehraufwand im Bereich der bereits montierten Befestigungsmittel durch den Holzbau. 4. sämtliche notwendige Befestigungsmittel 5. abschneiden des Überstandes Randdämmstreifen inkl. Entsorgung 6. sämtliche Beiputzarbeiten an Fenster- und Türen-Anschlüssen, Innensimsen, Leuchten, Schienen, Stützen etc. 7. Sämtliche Schutzmaßnahmen an		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Trockenbau Brandschutzbekleidungen		
angrenzenden Bauteilen, durch Abkleben. 8. Das Säubern des Untergrunds von Staub und losen Teilen wen nicht gesondert ausgeschrieben. 9. Sämtliche Arbeitsgerüste inkl. Raumgerüste, welche zur Ausführung der ausgeschrieben Leistungen nötig sind inkl. Vorhaltezeit sind in die einzelnen Positionen einzukalkulieren. Die zeitliche Versetzung der Arbeiten ist beim Gerüst stellen und vorhaltezeit zu berücksichtigen. Stockwerkshöhen von Neubau ca.bis 3,50 m Bestand von ca. 2,60 m - ca. 4,5 m im Treppenhaus Siehe hierzu auch Orieientierungsdaten und beigelegte Pläne anbei Der Zugang in die anderen Geschosse für die anderen Handwerker muss trotz Gerüst gegeben sein. Das Gerüst ist in Absprache anderen Handwerkern zu überlassen (Elektriker, Zimmermann usw.). 10. Das sachgemäße Dichten der ausgeschrieben Feuerschutz-Bauteile an den Baukörper. 11. Fugenbewehrungsstreifen bei Brandschutzplatten oder Brandschutzbekleidungen Vertrags- und Ausführungsgrundlagen sind die technischen Vorschriften der VOB Teil C sowie alle entsprechenden DIN-Vorschriften, Normen und sonstigen Bestimmungen für die beschriebenen Leistungen und für die verwendeten Materialien in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Sicherheit auf der Baustelle, insbesondere die ordnungsgemäße Ausführung der Gerüste, Geräte, Zugänge, Bautreppen, Abdeckungen, Abschränkungen etc. sicherzustellen. Sämtliche Unfallverhütungsvorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft sowie die		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Trockenbau Brandschutzbekleidungen		
Arbeitsstättenrichtlinien, SIGEKO-Pläne, SIGEKO-Hinweise und alle sonstigen Richtlinien, gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen sind unaufgefordert einzuhalten, auch ohne ausdrückliche Erwähnung im Leistungsverzeichnis und ohne daß hierfür eine separate Vergütung erfolgt. Der Auftragnehmer haftet bei Beschädigung für alle entstehenden Schäden, auch Dritten gegenüber, in vollem Umfang; einschließlich aller eventuell auf den Auftraggeber zukommender Schadensersatzansprüche. Bauschutt, sonstige Abfälle sowie gefährliche Stoffe dürfen auf der Baustelle nur im ausdrücklichen Einverständnis mit der Bauleitung und entsprechend den behördlichen Auflagen gelagert werden. Sofern Maßtoleranzen gemäß DIN 18201 ff. vom Auftragnehmer schuldhaft überschritten werden, werden ihm die dadurch entstehenden Kosten für Mehraufwendungen bei Folgegewerken als auch evtl. erforderliche Kontrollmessungen und Sachverständigenleistungen in Anrechnung gebracht 2. Preise In Abweichung von VOB/B § 2 Satz 3 können bei Massenminderungen oder bei Entfall einzelner Positionen keine Preisänderungen bei den verbleibenden Positionen erfolgen. Zeitliche Trennungen von einzelnen Leistungen, die sich aus dem Bauablauf oder auf Anweisung der Bauleitung ergeben, werden nicht separat vergütet. Handschriftliche Änderungen, Ergänzungen und Streichungen der Positionstexte und Abrechnungsmodalitäten werden ausdrücklich nicht anerkannt und führen automatisch zur Ungültigkeit des gesamten Angebots. Nebenangebote, Vorbehalte sowie evtl. erkannte Unstimmigkeiten an der vorgesehenen		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Trockenbau Brandschutzbekleidungen		
Ausführung sind ausschließlich schriftlich in einem separaten Schreiben als Anlage zum Angebot zu benennen. Die Abnahme des Gewerks erfolgt nach vollständiger Fertigstellung einschl. vollständiger Baustellenräumung. Vor Beginn der Fremdgewerke ist eine Zustandsfeststellung nach VOB/B §4(10) mit dem Auftraggeber eigenverantwortlich durchzuführen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, zur Abnahme seines Gewerks sämtliche Revisionsunterlagen (Bestandspläne, Bestätigungen, Produktdatenblätter, Konformitäts- und Zulassungsnachweise, Prüf- und Meßprotokolle, Bedienungsanleitungen etc.) im gesetzlich geforderten Umfang bereitzustellen und dem Auftraggeber zu übergeben. Der hierfür erforderliche Aufwand wird nicht separat vergütet und ist in die Einheitspreise einzurechnen. Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Auftragnehmer die Verpflichtung zur Vollständigkeit; d.h. Leistungen und Nebenleistungen, die sich bei den Positionen zwangsläufig ergeben, sind immer einzukalkulieren, auch wenn sie in der Leistungsbeschreibung nicht ausdrücklich erwähnt sind. Hinweis zur Ausführung bei Wänden und Vorsatzschalen Das Schließen der Innenwände (Beplankung etc.) dürfen erst nach vollständigem Abschluss aller haustechnischen Installationsarbeiten (Elektro, Sanitär, Heizung, Lüftung) erfolgen, oder ausschließlich auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung. Dadurch werden unnötige Nacharbeiten, Beschädigungen und Mehrkosten vermieden. Sollten zusätzliche An- und Abfahrten sowie unvermeidbare Arbeitsunterbrechungen entstehen, sind diese mit dem Angebot und der Kalkulation in den Einheitspreisen zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet oder abgerechnet		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Trockenbau Brandschutzbekleidungen		
Ausführung der Beplankung an Trockenbauwänden – zweite Wandseite Die Montagewände sind in zwei Arbeitsabschnitten herzustellen. Die Beplankung der Trockenbauwände auf der jeweils zweiten Seite ist nur im unteren Bereich bis zu einer Höhe von ca. 50 cm auszuführen. Dies dient dazu, dass der Estrichleger den Estrich an der Wand verlegen kann. Der Bereich oberhalb von 50 cm bleibt zunächst offen und wird erst nach vollständiger Fertigstellung der Estricharbeiten auf Anweisung der Bauleitung vollständig geschlossen. Der Auftragnehmer hat die Abstufung der Beplankung fachgerecht auszuführen und die Konstruktion gegen Beschädigungen zu sichern, sodass ein späterer kompletter Verschluss der Wand problemlos möglich ist. Zusätzliche An- und Abfahrten sowie unvermeidbare Arbeitsunterbrechungen sind im Angebot und der Kalkulation mit zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet. Decken: Sämtliche Anschlüsse der Decken, (inklusive Brandschutzdecken F9)0, an Stützen, Außen- und Innenwände sowie Trennwände sind so auszubilden, dass keine der an die Unterdecke gestellten Anforderungen gemindert wird. Die Anschlüsse müssen die Bewegungen der angrenzenden Bauteile sowie der Decke selbst ohne Beeinträchtigung ermöglichen. Die Anschlüsse wie oben beschrieben sind in die einzelnen Positionen einzurechnen. Verschnitt: Der im Zusammenhang mit den Bauleistungen entstehende Verschnitt ist grundsätzlich Bestandteil der Leistung und im Angebot angemessen zu berücksichtigen. Eine gesonderte Vergütung für Verschnitt oder Materialverluste erfolgt nicht.		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Trockenbau Brandschutzbekleidungen		
Der Auftragnehmer trägt das Risiko für den üblichen Verschnitt und etwaige Materialverluste, soweit diese nicht auf besondere Anweisungen oder Fehler des Auftraggebers zurückzuführen sind. Ausnahmen und Nachforderungen sind nur bei nachweislich unvorhergesehenem, außergewöhnlichem Mehraufwand zulässig und bedürfen einer vorherigen schriftlichen Zustimmung der Bauleitung. Untergrund: Der Untergrund ist vom Auftragnehmer so rechtzeitig vor Arbeitsbeginn zu prüfen, dass noch erforderliche Mängelbeseitigungen von Fremdgewerken möglich sind. Sämtliche Mängel am Untergrund sind der Bauleitung hierbei unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Nachträgliche Einwendungen des Auftragnehmers zu Untergründen, Ebenheiten, Trocknungszeiten, Gewährleistungen etc. können nicht anerkannt werden. Erforderliche zusätzliche Maßnahmen und Mehrleistungen sind mit der Bauleitung vor Arbeitsbeginn abzusprechen und gemeinsam aufzumessen. Allg. Trockenbauarbeiten 1. Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich aus ATV/DIN 18340 -Trockenbauarbeiten. 2. Angaben zu Stoffen und Bauteilen Verarbeitungsvorschriften der Systemhersteller sind einzuhalten und auf Verlangen nachzuweisen. Abbindebeschleuniger, Dichtmittel, Farben etc. müssen frei von schädlichen Emissionen sein. Putzträger müssen inkl. aller Befestigungsmittel verzinkt bzw.		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Trockenbau Brandschutzbekleidungen		
nichtrostend sein sowie für eine dauerhafte Putzhaftung geeignet sein. 3. Angaben zur Ausführung Die Gipsfaserplatten, bzw. OSB- Platten an den Wänden im Neubau werden vom Zimmermann z.T bereits in der Werkstatt bzw. vor Ort ungespachtelt montiert. Der Untergrund, Gipsfaserplatten/ OSB, ist vom Auftragnehmer so rechtzeitig vor Arbeitsbeginn zu prüfen, daß noch erforderliche Mängelbeseitigungen von Fremdgewerken möglich sind. Sämtliche Mängel am Untergrund sind der Bauleitung hierbei unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Nachträgliche Einwendungen des Auftragnehmers zu Untergründen, Ebenheiten, Trocknungszeiten, Gewährleistungen etc. können nicht anerkannt werden. Erforderliche zusätzliche Maßnahmen und Mehraufzüge sind mit der Bauleitung vor Arbeitsbeginn abzusprechen und gemeinsam aufzumessen. Fenster, Türen, Innensimsen, Verglasungen, Sichtbeton-Bauteile etc. sind einwandfrei abzukleben und zu schützen. Eingebaute Teile, die durch Spachtelmasse verschmutzt werden, sind sofort ohne Beschädigung zu reinigen. Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden. Querschnittsschwächungen von Brandschutzkonstruktionen in Fugenbereichen sowie bei Einbauten sind so auszugleichen, dass die geforderte Feuerwiderstandsklasse erhalten bleibt. Beschädigungen an Dampfsperr- oder Dampfbremsschichten oder an luftdichten Schichten sind vor dem Abdecken mit nachfolgenden Bauteilen dauerhaft und materialgerecht zu schließen. Bewegungsfugen im Baukörper sind an gleicher Stelle auch in den Konstruktionen vorzusehen. Geforderte		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Trockenbau Brandschutzbekleidungen		
Schall- und Brandschutzklassen dürfen durch die Ausführung von Bewegungsfugen nicht beeinträchtigt werden. Rohrbefestigungen müssen durch Zwischenlagen von Gummi, Filzen o.ä. von der Wandunterkonstruktion getrennt und die Rohre ummantelt werden. Öffnungen für Schalter- und Abzweigdosen sind entsprechend den Elektroinstallationsplänen bzw. nach Angabe des Elektrikers herzustellen. Bei der Montage der Decken sind die notwendigen Einbauteile, wie Leuchten, Schlitzlüfter, Vorhangschienen, Einbauteile etc. unaufgefordert vorzusehen und auszurichten. Vor der Beplankung von Trockenbauwänden ist die Unterkonstruktion von der Bauleitung abzunehmen. 2. Sonstige Angaben zur Bauausführung Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Auftragnehmer die Verpflichtung zur Vollständigkeit; d.h. Leistungen und Nebenleistungen, die sich bei den Positionen zwangsläufig ergeben, sind immer einzukalkulieren, auch wenn sie in der Leistungsbeschreibung nicht ausdrücklich erwähnt sind. Baumstrom und Bauwasser: Abrechnung des Baustrom und Bauwasser übernimmt der Bauherr Bauablaufplanung 14 Werktage nach der Vergabe ist ein Bauablaufplan der Arbeiten des AN anzufertigen und vorzulegen		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Trockenbau Brandschutzbekleidungen		
(1-fach digital). Die Ablauf-Planung beschreibt in einer zeitlichen Abfolge sämtliche Leistungen des AN's. Einzeltermine sind mit der Bauleitung abzustimmen und an den Ablaufplan des AG anzupassen. Der Bauablaufplan ist während der Bauphase fortzuschreiben und jeweils mit dem neuesten Stand an die Bauleitung des AG zu übergeben Spachtelarbeiten: Sämtliche Oberflächen von Wänden und Decken sind malerfertig in Qualität Q3 herzustellen auch wenn in der position nicht extra erwähnt und ist in die Einzelpositionen einzukalkulieren.. Die Beplankungen sind so zu montieren, dass die Spachtelarbeiten fachgerecht und ohne Nacharbeiten durch den AN ausgeführt werden können. Brandschutz: Der Bieter hat in seinem Angebot anzugeben, welches System er für die Brandschutzbekleidung der tragenden Bauteile auswählt. Dabei sind die jeweils geltenden Zulassungen, Nachweise und technischen Merkblätter des gewählten Systems zu beachten und einzuhalten. Die Montage hat gemäß den Herstelleranweisungen und den geltenden Normen (z. B. DIN 4102, EN 13501) fachgerecht zu erfolgen, damit die geforderte Feuerwiderstandsdauer und der Brandschutz ordnungsgemäß gewährleistet sind. Bitte hier eintragen: '.....' entsprechende zulassungsbescheide zu den verwendeten materialien und systemaufbauten sind mit der schlussrechnung einzureichen. Abweichungen: Im Rahmen dieser öffentlichen Ausschreibung für Trockenbau- und Putzarbeiten wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in den Allgemeinen- und zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen Abweichungen von den Regelungen der VOB/B enthalten sind. Diese Abweichungen sind Bestandteil der		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Trockenbau Brandschutzbekleidungen		
Ausschreibungsunterlagen und werden mit Abgabe des Angebotes vom Bieter verbindlich anerkannt. Der Bieter erklärt mit seiner Angebotsabgabe sein Einverständnis mit den abweichenden Regelungen gegenüber der VOB/B und verpflichtet sich, diese während der Auftragsausführung zu beachten. Die Bieter werden gebeten, die Allgemeinen- und zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen sowie die darin enthaltenen Sonderregelungen und Ergänzungen sorgfältig zu prüfen und die sich daraus ergebenden Anforderungen in seine Angebotskalkulation einzubeziehen. Baubegleitung während der Montageplanung und Ausführung durch den Brandschutzsachverständigen die anforderungen an den Brandschutz sind zwingend einzuhalten. die baugenehmigung erfolgte auf basis eines konkreten brandschutzkonzeptes. dieses ist bei der ausführung zwingend einzuhalten. das genehmigte brandschutzkonzept liegt der ausschreibung als datei bei. der aufsteller des brandschutzkonzeptes herr laub von geopro begleitet die montageplaung der ausführenden firma und die ausführung vor ort. der AN hat sich daher im vorfeld bezüglich der sachgerechten ausführung im sinne des brandschutzkonzeptes mit dem brandschutzsachverständigen abzustimmen und entsprechende ausführungspläne vorzulegen. erst nach zustimmung durch den sachverständigen darf ausgeführt werden. Abnahme durch Brandschutzsachverständigen die Abnahme der Unternehmerleistungen im Sinne der fachgerechten Ausführung gemäss genehmigten Brandschutzgutachten erfolgt nach Ausführung durch den Sachverständigen.		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen
-----------	-----------	---

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Trockenbau Brandschutzbekleidungen

dieser muss die fachgerechte Ausführung bestätigen um eine mängelfreie Abnahme zu erhalten.
eine Abstimmung im Vorfeld durch den AN vor Ausführung mit dem Brandschutzsachverständigen wird daher zwingend empfohlen.
Adresse Brandschutzsachverständiger siehe Adressliste!

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

01

Trockenbau

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
1	Dachfensterverkleidung rwa öffnungen Dachfensterverkleidung inkl. UK aus Holzlatten mit 12,5 mm GK Platten. Dachfenstergröße 1,34m x 1,40m Höhe ca. 45 cm inkl. Ausbildung der Schattenfuge mit Abschlußschienen zwischen Deckenplatte der Dachschräge und Dachfensterverkleidung. ca. 5,60 lfm	3 m²	EP	GP
2	Oberfläche Q3 auf GIS Wänden herstellen der Spachteloberfläche mit der Qualitätsstufe Q3 Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern. Spachteln der Oberflächen Qualität Q3 Schichtdicke bis etwa 3 mm. Anforderung an die Ebenheitstoleranz: Mindestanforderungen nach DIN 18 202, Tabelle 3 Grundierung der gespachtelten Fläche mit Lacryl Tiefgrund LF 595. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig angebotenes Erzeugnis: '.....' (vom Bieter auszufüllen) inkl. sämtlichen Vorarbeiten um die oben genannte Qualitätsstufe zu erreichen Vorarbeiten an der GK Platte/Gipsfaserplatte sind hier einzurechnen die GIS Wände wurden durch den Sanitärinstallateur montiert und beplankt. Die Verspachtelung ist durch den AN vorzunehmen. Ausführung in Teilflächen an unterschiedlichen Stellen und Räumen im gebäude Raumhöhe bis ca. 3 m	90 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
3	Minderpreis zu pos vor für Q2 wie vor jedoch Q2 minderpreis zu pos vor	45 m²	EP	GP
4	Minderpreis zu pos vor für Q1 minderpreis zu pos vor für Q1 sonst wie vor	90 m²	EP	GP
***Bedarfspos.				
5	Malervlies Tapezierung: Rapidvlies 1525 faltenfrei auf Stoß mit CreaGlas Gewebekleber ELF 377 verkleben. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Kleber gesundheitlich unbedenklich, s. Vorb. angebotenes Produkt: '.....' (vom Bieter auszufüllen)	90 m²	EP	- Nur EP -
6	Gipsfaserplatten auf Stahlbetonwand (Aufzugschacht) geklebt Gipsfaserplatten auf Stahlbetonwand (Aufzugschacht) geklebt Gipsfaserplatten mit Batzen auf Stahlbetonwand mit geeignetem Gipskleber montieren Stärke 12,5 mm Wandlängen ca. 4 m Wandhöhe ca. 2,6 im EG und ca. 2,5m im OG in der Wand befindet sich 2 Türelemente (Aufzugstüröffnungen). EG Größe ca. H:2,5m/ B 1,18 m EG Größe ca. H:2,4m/ B 1,18 m Anarbeiten an die Türen, Aufwand in Position Herstellen von Türausschnitten berücksichtigt folgende Arbeiten sind hier einzukalkulieren:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die Betonwand ist sauber und "staubfrei" vorzubereiten. Lose Teile oder Schmutz sind zu entfernen und mit Tiefengrund vorzubehandeln. Oberfläche malerfertig verspachtelt Q3	22 m ²	EP	GP
7	minderpreis für ausführung mit GK Platten zu pos vor minderpreis zu pos vor für ausführung mit gk platte 12,5 mm sonst wie vor	22 m ²	EP	GP
8	zulage zu pos vor für ausbildungen von türleibungen zulage zu pos vor für ausbildungen von leibungen wie vor jedoch im bereich von türleibungen wandstärke bis 25 cm abrechnung nach m2 verbauter leibungen horizontal und vertikal inklusiv erforderliche eckschienen und anarbeiten an wandfläche und türzarge	3 m ²	EP	GP
9	Zulage Wände aufdoppeln Um die vorgefertigte Holzwand und die Stahlbetonwand in eine Flucht zu bekommen ist die Holzbauwand mit einer 12,5 mm starken Gipsfaserplatten aufzudoppeln. Untergrund: Gipsfaserplatten auf vorgefertigter Holzrahmenbauwand. Wandhöhe ca.2,6m	5 m ²	EP	GP
10	Mehraufwand an Bewegungsfuge Mehraufwand an bewegungsfuge zwischen Stahlbeton Aufzugsschacht/ Bestand und Holzbau	10 m	EP	GP
11	Beplankung von Holztafelwänden/ Brettsperrholzwänden/ Holzrahmenbauwände mit Oberfläche OSB o.Gipsfaserplatten, inkl. Q3-Verspachtelung Beplankung von vorgefertigten Holzbauwänden (Untergrund: Brettsperrholzwand) mit Gipsfaserplatten nach DIN EN 15283-2.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	. - Plattenart: Gipsfaserplatte (GF), geeignet für Wandbekleidungen. - Rohdichte: mind. 1.000 kg/m³ nach DIN EN 15283-2. - Nennstärke: 12,5 mm - Befestigung: mit geeigneten Gipsfaser-Schnellbauschrauben (bzw. nach Systemzulassung zugelassenen Befestigungsmitteln) direkt auf der Brettsperrholzwand bzw. auf der vorgesehenen Unterkonstruktion - Schraubenabstände: = 250 mm im Feld und am Plattenrand, Mindestabstand zur Plattenkante = 10 mm, soweit nicht durch Systemzulassung abweichend geregelt. - Fugenführung: stoßweise mit Fugenversatz = 200 mm, stumpfe Stöße mit Fugenbreite ca. 5–7 mm. Verspachtelung in Qualitätsstufe Q3: Die gespachtelte Oberfläche der Gipsfaserplatten ist in Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e. V. (jeweils aktuelle Fassung) auszuführen; in Verbindung mit Q3 sind erhöhte Anforderungen an die Ebenheit nach DIN 18202 vertraglich zu vereinbaren.“	120 m²	EP	GP
12	minderpreis für ausführung mit GK Platten zu pos vor minderpreis zu pos vor für ausführung mit gk platte 12,5 mm sonst wie vor	120 m²	EP	GP
13	Minderpreis zu pos vor für Q2 wie vor jedoch Q2 minderpreis zu pos vor	90 m²	EP	GP
14	Minderpreis zu pos vor für Q1 minderpreis zu pos vor für Q1 sonst wie vor	90 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
***Bedarfspos.				
15	Malervlies Tapezierung: Rapidvlies 1525 faltenfrei auf Stoß mit CreaGlas Gewebekleber ELF 377 verkleben Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Kleber gesundheitlich unbedenklich, s. Vorb. angebotenes Produkt: '.....' (vom Bieter auszufüllen)	90 m²	EP	- Nur EP -
16	Ausschnitte Haustechnik Steckdosen- und Schalterausschnitte sowie sämtliche notwendigen Durchführungen für Leitungen, Sanitär- und Abwasserrohre sind an den vorgesehenen Stellen herzustellen und an die jeweiligen Einbauten fachgerecht anzuarbeiten. Die Fugenausbildung, ggf. Nacharbeiten oder Verschlussmaßnahmen sind mit geeigneten Systemmaterialien entsprechend den jeweiligen Anforderungen auszuführen. rund, Größe: von ca.10 mm - ca. 120 mm	40 Stk	EP	GP
17	Zulage 12,5 mm GK Feuchtraumplatten Zulage zu Pos.1.11 für GK Feuchtraumplatten, imprägniert (grün) im Bereich der Küchen und Sanitärbereiche, Abrechnung je Lage/m2 als Mehrpreis.	90 m²	EP	GP
18	Eckschutzprofil Alu Eckputzprofil Aluminium für Trockenbau 2500 x 23,5 x 23,5 mm anbringen und oberflächenfertig einspachteln. Einbausituation für einlagige GK-Beplankung 125mm			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Typ: Eckschutzschiene Dünnschichtspachtelung Fabr.: Protektor oder gleichwertig '.....' (vom Bieter auszufüllen)	20 m	EP	GP
19	Abschlußprofil Alu Abschlussprofil ca. 13 / 25 „Göppinger Profil“ Aluminium mit einseitig gelochten Schenkeln. anbringen und oberflächenfertig einspachteln. nach Herstellervorschriften einbauen. Einbausituation für einlagige GK-Beplankung 125mm Vertikaler sowie horizontaler Einbau, bei angrenzenden Bauteilen mit Materialwechsel Die Wandbeplankungen sind im Sockelleistenbereich sowie an der Wandfläche zum Übergang der Holzverkleidung abzustellen. siehe DT 039.01/02 Dies ist in die Position einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. oder gleichwertig angebotenes Produkt: '.....' (vom Bieter auszufüllen)	30 m	EP	GP
20	Wanddurchbrüche für Installationen Wanddurchbrüche für Installationen Herstelln von Wanddurchbrüchen für Lüftungskanäle und Installationen inkl. Herstellen von Leibungen in den W111 Wanddurchbrüchen für Installationen. Wanddurchbrüche bis 300 x 300 mm.	5 Stk	EP	GP
	Vorwandschale			
21	Vorwandschale, raumhoch Vorwandschale als raumhohe Vorwandinstallation vor [Holzständerwand], innen, gemäß [DIN 18183 / DIN 4103-1, Einbaubereich 2], vollständig liefern und montieren. -System: Vorwandschale [z. B. Knauf W626 / oder gleichwertig], raumhoch, selbsttragend, als			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Vorwandinstallation für Sanitär- und Haustechnik. -Unterkonstruktion: Metallständerwerk aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Profiltype [CW 50/75/100], Achsabstand [625 mm], mit Boden- und Deckenanschlüssen sowie erforderlichen Versteifungen (z. B. UA-Profile bei Türöffnungen oder Lastaufnahme). - Wandabstand/Hohlraum: 150 mm -Beplankung: [zweilagig] mit GK-Platten DIN 18180, Plattendicke [12,5mm], Oberfläche Q[2], [imprägniert GKBI für Feuchträume], inkl. aller Stöße, Anschlüsse, Ecken und Bewegungsfugen gemäß Herstellerangaben. -Anschlüsse: Starr an Boden, Decke und angrenzende Bauteile; Anschlüsse an Installationen (Steigleitungen, Abwasser, Wasser, Elektro) dicht und schallentkoppelt herstellen; erforderliche Durchbrüche und Ausschnitte für Sanitärobjekte, Armaturen, Revisionen etc. vorsehen. Oberfläche Q3 Einbauort: Sommerküche angebotenes Produkt: '.....' (vom Bieter auszufüllen)			Übertrag:
		4 m ²	EP	GP
	Trennwand aus massiven Gips-Wandbauplatten			
22	Trennwand aus massiven Gips-Wandbauplatten, 60 mm Nichttragende, Trennwand aus massiven Gips-Wandbauplatten, Dicke 60 mm, in Sanitärräumen (WC-Anlage), vollständig liefern und montieren Ausführung: Baustoff: Massive Gips-Wandbauplatten nach DIN EN 12859, Typ [M60 / D60 / DH60], Dicke 60 mm, Rohdichteklasse [M (ca. 930 kg/m³) / D (ca. 1.200 kg/m³)], Baustoffklasse A1 (nichtbrennbar). [Bei Feuchteinwirkung: hydrophobierte Platten DH60 verwenden.] Wanddicke: 60 mm (entspricht Plattendicke), einschalig, ohne Fugenmörtel im Stoßbereich, Verlegung - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	im Versatz nach Herstellerangaben. Wandhöhe: raumhoch 3,10 m, maximal zulässige Wandhöhe gemäß Systemzulassung für 60 mm einhalten (i. d. R. bis 3,50 m bei EB1). Gründung/Anschluss: Auf ebenem, tragfähigem Untergrund (Estrich/Rohdecke), mit elastischem Randanschlussstreifen (PE-Schaum) an Boden, Decke und angrenzenden Bauteilen zur schalltechnischen Entkopplung. Fugen/Verbindung: Plattenseiten mit Nut-Feder-System oder glatt gestoßen, ganzflächig mit Gipskleber/Gipsmörtel nach Herstellerangaben verklebt/vergossen, alle Stöße und Anschlüsse spachtelgerecht vorbereiten. Oberflächenbehandlung – Seite A (sichtbar, gespachtelt): Einseitig ganzflächig verspachteln und glätten, Oberflächenqualität Q3 , grundiert, streichfertig. Oberflächenbehandlung – Seite B (Fliesenseite): Fliesenseitig Oberfläche nur spachtelgerecht vorbereiten (keine Feinspachtelung), so dass ein vollflächiges Fliesen mit dünnbettigem Fliesenkleber möglich ist; Kanten und Ecken fliesengerecht ausbilden. Feuchteschutz: Für Sanitärräume mit geringer bis mäßiger Wassereinwirkung (W0-I / W1-I) geeignet; bei direkter Spritzwasserbelastung (z. B. Duschen) hydrophobierte Platten (DH60) und ggf. zusätzliche Abdichtung gemäß Herstellerempfehlung vorsehen. angebotenes Produkt: '.....' (vom Bieter auszufüllen)			Übertrag:
		11 m²	EP	GP
	Metallständerwände			
23	Metallständerwand EG 127mm, nichttragend, raumabschließende Brandwand F90 A+mB Nichttragende, raumabschließende Brandwand als Montagewand, zB. Knauff W131.de oder gleichwertig im EG herstellen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Metallständerwand im EG (zwischen Barrierefreiem WC und Treppenhaus EG) In diese Wand müssen eine Stahlbetonstütze 30/30 und eine Stahlstütze HEB 120 mit Brandschutzbekleidung F90 und Stahlträger HEB 160 mit Brandschutzbekleidung F90 integriert werden (motiert vom Rohbauer). Der Mehraufwand diese zu integrieren ist einzurechnen. Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2: F90-A+ mB Wandhöhe: ca. 3,20m Wandlänge ca. 4.20 m Wanddicke: 127 mm Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund Stahlbeton/ Mauerwerk, Brettsperrholzwand und Decke Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 75, Achsabstand 312,5 mm, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 75. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 60 mm, Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(m*K),* längenbezogener Strömungswiderstand AFR nach DIN EN 29053: 5 kPa*s/m², einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Produkt: Knauf Insulation Trennwand-Dämmplatte TP 115 (Hergestellt mit Ecose® Technology, einem formaldehydfreien Bindemittel auf Basis vorwiegend natürlich-organischer Grundstoffe ohne Zusatz von künstlichen Farben oder Färbemitteln) oder gleichwertig. * Beplankung aus Gipsplatten GKFI DIN 18180 bzw. Typ DFH2IR EN 520: Knauf Diamant Steel, zweilagig, Plattendicke 2x 12,5 mm, mit 0,4 mm rückseitiger Stahlblechkaschierung, Verarbeitung gemäß DIN 18181 Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q3 , Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963, Spachtelmaterial Fireboard-Spachtel Typ 3B.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ausführung gemäß Knauf System-Datenblatt W13.de. System: Knauf Metallständerwand anstelle von Brandwand W131.de Diese Ausführung ist eine Erweiterung zum Verwendbarkeitsnachweis Brandschutz. Vorherige Abstimmung gem. Knauf Brandschutzordner, Abschnitt Nutzungshinweise empfohlen. <u>angebotenes Produkt:</u> '.....' (vom Bieter auszufüllen)			Übertrag:
		13 m²	EP	GP
24	Türöffnung herstellen Herstellung von Türöffnung in vorgenannten Wand, Metallständerwand F90 A-mB, nichttragender mit verstärkten Ständerwerkprofilen im Öffnungsbereich. Laibungsprofile nach DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Raumhoch aus UA-Profilen, an Kopf- und Fußanschlussbereichen mit Knauf Türpfostensteckwinkeln (oder gleichwertig) und geeigneten Verankerungsmitteln an angrenzenden Bauteilen befestigt. Als Türsturz ist ein UW-Profil mit zwei vertikalen Auswechslungen aus CW-Profilen einzubauen und kraftschlüssig an Profilen zubefestigen. Horizontal- / Längsfugen nicht entlang der Türöffnung anordnen, sondern zur Türmitte versetzen, dazu Merkblatt Nr. 8 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. beachten. Öffnungsmaß: Breite: ca. 1,15 m Höhe: ca. 2,50 m Laibungsprofil: UA 100 Sturzprofil: UW 100			
		1 Stk	EP	GP
25	Zulage Türleibungen beplanken, Brandwand F90-A+M, umlaufend Zulage zum Quadratmeterpreis der Wand für das zusätzliche, fachgerechte Beplanken der Wandleibungen (Seiten- und Sturzflächen) im Bereich von Türöffnungen innerhalb der zuvor beschriebenen Trockenbau-Brandwand (Feuerwiderstandsklasse F90-A + M).Die Ausführung hat absolut systemkonform nach dem allgemeinen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

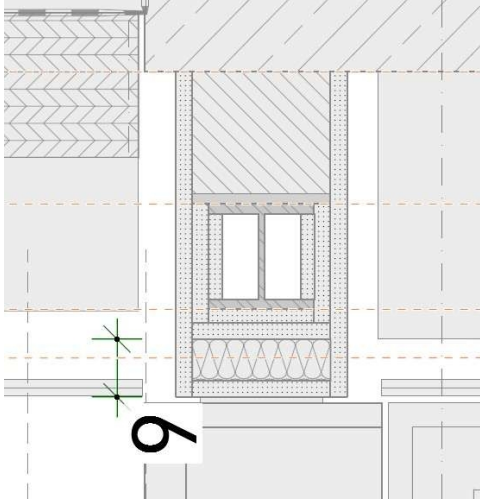
Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) des Wandherstellers zu erfolgen, sodass der Raumabschluss und der mechanische Stoßschutz im Laibungsbereich vollumfänglich gewahrt bleiben. Leibungstiefe: ca. 300 mm Höhe: ca. 2,50m Türbreite: ca. 1,15 m	1 Stk	EP	GP
26	Zulage Anschluss einer Metallständerwand an BSP-Wand, F90 A+M F90-A + M-Anschluss einer Metallständerwand an BSP-Wand, einschließlich Anschlussprofilen, nichtbrennbarem Anschlussdichtband, zugelassenen Befestigungsmitteln für Holzuntergrund, systemgerechter Beplankungsführung sowie vollständiger brandschutztechnischer und rauchdichter Versiegelung sämtlicher Anschlussfugen; Ausführung nach gültigem Verwendbarkeitsnachweis des gewählten Wandsystems, Brandschutzkonzept und Herstellervorschriften, einschließlich aller Nebenarbeiten und Dokumentation.	3,2 lfm	EP	GP
27	Ausbildung und brandschutztechnisches Schließen eines Hohlraums im Bereich Türsturz Zulage zur Herstellung eines brandschutztechnisch geeigneten Anschlusses im Bereich zwischen Türsturz und angrenzender F90-A+M-Metallständerwand, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Der vorhandene Hohlraum mit einer Höhe von ca. 90 mm ist vollständig, lückenlos und dauerhaft mit nichtbrennbarer Steinwolle, Baustoffklasse A1, gemäß dem geprüften Wand- und Türsystem auszufüllen. Die verwendete Steinwolle muss den Anforderungen des gültigen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses beziehungsweise der allgemeinen Bauartgenehmigung des eingesetzten F90-/EI90-Systems entsprechen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	 Übertrag: Die Ausführung umfasst insbesondere: - erforderliches Ausmessen und passgenaues Zuschneiden der Steinwolle, - vollständiges und hohlraumfreies Ausstopfen des ca. 90 mm hohen Zwischenraums, - Herstellung beziehungsweise Ergänzung der erforderlichen UA- und Anschlussprofile, - brandschutzgerechte Ausbildung und Bekleidung des Türsturzes, - Ausführung der vorgeschriebenen mehrlagigen Feuerschutzbeplankung, - vollständiges Verschließen und Verspachteln sämtlicher Plattenstöße, Fugen und Anschlüsse, - Ausbildung des Anschlusses an Türzarge und Wandbekleidung, - Verwendung ausschließlich systemgerechter und zugelassener Materialien, - Herstellung einschließlich Befestigungsmittel, Zuschnitt, Verschnitt und Nebenleistungen. Die Konstruktion ist entsprechend dem geprüften Herstelleraufbau für F90-A+M beziehungsweise EI90-M sowie unter Beachtung der Montageanleitung des Tür- und Wandherstellers auszuführen. Die Feuerwiderstandseigenschaft darf durch die Ausführung - Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	nicht beeinträchtigt werden.			Übertrag:
	Sämtliche Nachweise, Zulassungen, Prüfzeugnisse und Verwendbarkeitsnachweise der eingesetzten Materialien sind auf Verlangen vorzulegen. Die Arbeiten sind durch eine hierfür qualifizierte Fachfirma auszuführen.			
		1 Stk	EP	GP
28	Mehraufwand Anschlussdetails an Stützen und Träger Mehraufwand für Anschluss Metallständerbrandwand F90 A+M an Stahlbetonstütze 30/30, Stahlstütze HEB 120 mit Brandschutzbekleidung F90 und Stahlträger HEB 160 mit Brandschutzbekleidung F90			
		10 m	EP	GP
29	Metallständerwand EG 127mm, nichttragend, raumabschließende Brandwand F90 A+mB Wie Position 01.14 jedoch: Wandhöhe: ca. 3,20m Wandlänge ca. 3,40 m Wanddicke: 127 mm Metallständerwand im EG (zwischen ELT und Treppenhaus EG) herstellen Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund Stahlbeton/ Mauerwerk, Brettsper Holz wand und Decke <u>angebotenes Produkt:</u> '.....' (vom Bieter auszufüllen)			
		11 m²	EP	GP
30	Türöffnung herstellen Herstellung von Türöffnung in vorgenannten Metallständerwänden, nichttragender mit verstärkten Ständerwerkprofilen von mind. 2 mm im Öffnungsbereich. Laibungsprofile nach DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Raumhoch aus UA-Profilen, an Kopf- und Fußanschlussbereichen mit Knauf Türpfostensteckwinkeln (oder gleichwertig)			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	und geeigneten Verankerungsmitteln an angrenzenden Bauteilen befestigt. Als Türsturz sind Unterkonstruktionswandprofile einzubauen und kraftschlüssig an Profilen zubefestigen. Horizontal- / Längsfugen nicht entlang der Türöffnung anordnen, sondern zur Türmitte versetzen, dazu Merkblatt Nr. 8 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. beachten. Öffnungsmaß: Breite: ca. 1,25 m Höhe: ca. 2,50 m Laibungsprofil: UA 100 Sturzprofil: UW 100 Wandhöhe:bis ca. 3,10 m inkl. Kanthölzer: Zur Befestigung der Türzargen sind passgenaue, formstabile Kanthölzer (mind. Qualität C24, trocken) in das UA-Profil zu integrieren. Das Holzprofil wird mit geeigneten Knauf Schnellbauschrauben (selbstschneidend, korrosionsgeschützt, Mindestabmessung 4,0 x 35 mm) fest und dauerhaft seitlich am UA-Profil verschraubt.			Übertrag:
		1 Stk	EP	GP
31	Zulage Türleibungen beplanken, Brandwand F90-A+M, umlaufend Zulage zum Quadratmeterpreis der Wand für das zusätzliche, fachgerechte Beplanken der Wandlaibungen (Seiten- und Sturzflächen) im Bereich von Türöffnungen innerhalb der zuvor beschriebenen Trockenbau-Brandwand (Feuerwiderstandsklasse F90-A + M).Die Ausführung hat absolut systemkonform nach dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) des Wandherstellers zu erfolgen, sodass der Raumabschluss und der mechanische Stoßschutz im Laibungsbereich vollumfänglich gewahrt bleiben. Leibungstiefe: ca. 127mm Höhe: ca. 2,50m Türbreite:ca. 1,25 m			
		1 stk	EP	GP
				Übertrag:

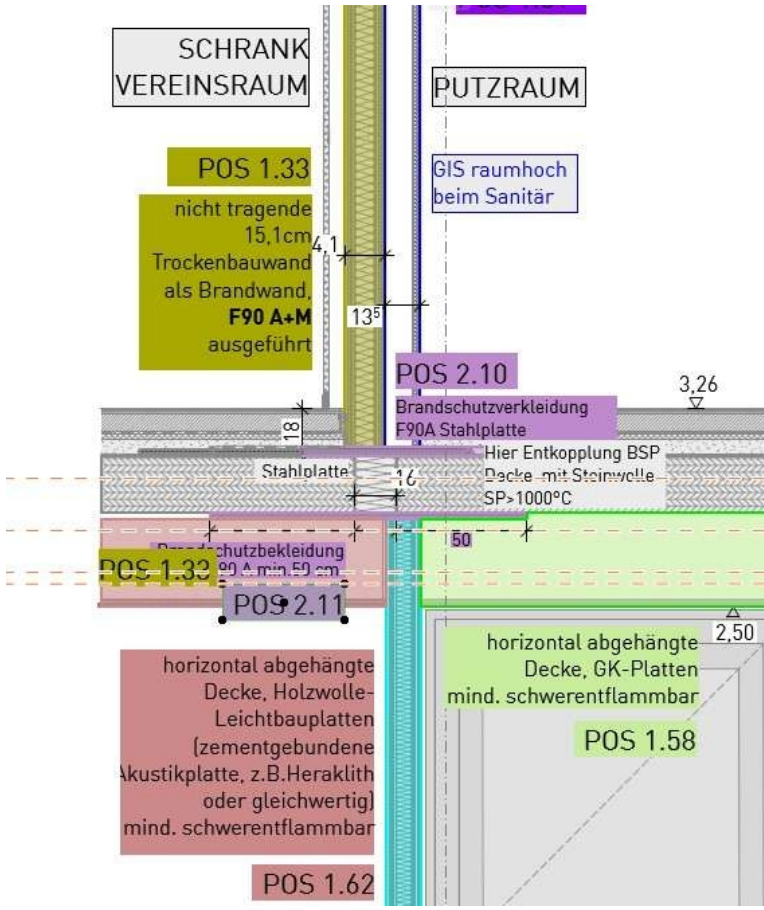
Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
32	Zulage Anschluss an Massivwand, F90 A+M Anschluss an Massivwand, Einfachständerwand Herstellung eines Wandanschlusses einer Einfachständerwand mit CW-Profilen an eine bestehende Massivwand. Um eine Entkoppelung der Unterkonstruktion zu gewährleisten, sind die Profile mit Knauf Trennwandkitt von der Massivwand zu trennen und mit Knauf Drehstiftdübeln zu montieren. Die Beplankung ist dicht an die Massivwand anzuführen und dabei eine Trennebene mit Knauf Trenn-Fix oder gleichwertig herzustellen Unter Beachtung der Brandschutzanforderung F90 A+M 6,5 lfm EP GP			
33	Metallständerwand OG 151mm, nichttragend, raumabschließende Brandwand F90 A+mB Nichttragende, raumabschließende Brandwand als Montagewand, zB. Knauff W131.de oder gleichwertig im OG herstellen. Metallständerwand im OG (zwischen Vereinsaal und Putzraum) in der Verlängerung der bestehenden Außenwand (Brandwand) Diese Wand muss bis unter die Dachhaut gezogen werden. Das Dach hat ein Gefäll von ca.15°. Der Mehraufwand diese zu integrieren ist einzurechnen. Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2: F90-A+ mB Wandhöhe: 3,80-4,40m Wandlänge: 1,90 m Wanddicke: 151 mm Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund: Unten Stahlplatte mit Brandschutzbekleidung (F90 A) Seitlich Mauerwerk /Brettsperrholzwand Oben : Brandwand muss bis unter die Dachhaut geführt werden. Dies ist bei der Berechnung der Kosten miteinzukalkulieren.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
				
	Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 75, Achsabstand 312,5 mm, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 75. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 60 mm, Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(m*K),* längenbezogener Strömungswiderstand AFR nach DIN EN 29053: 5 kPa*s/m², einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Produkt: Knauf Insulation Trennwand-Dämmplatte TP 115 (Hergestellt mit Ecose® Technology, einem formaldehydfreien Bindemittel auf Basis vorwiegend natürlich-organischer Grundstoffe ohne Zusatz von künstlichen Farben oder Färbemitteln) oder gleichwertig. * Beplankung aus Gipsplatten GKFI DIN 18180 bzw. Typ DFH2			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: EN 520: zweilagig, aus einer Lage Massivbauplatten imprägniert (Plattendicke 20 mm) und einer Lage Feuerschutzplatte Knauf Piano imprägniert (Plattendicke 12,5 mm), Verarbeitung gemäß DIN 18181. 1 Lage Stahlblech gemäß DIN EN 10130 und DIN EN 10152, als Platten oder Rollenware, verzinkt, Stahlblechgüte DC01+ZE, Nennblechdicke = 0,5 mm, unter obersten Beplankungslage. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963, Spachtelmaterial Uniflott Typ 4B oder alternativ Fügenfüller Typ 3B. Ausführung gemäß Knauf System-Datenblatt W13.de. System: Knauf Metallständerwand anstelle von Brandwand W131.de Diese Ausführung ist eine Erweiterung zum Verwendbarkeitsnachweis Brandschutz. Vorherige Abstimmung gem. Knauf Brandschutzordner, Abschnitt Nutzungshinweise empfohlen. <u>angebotenes Produkt:</u> '.....' (vom Bieter auszufüllen)			
		8 m²	EP	GP
34	Zulage Dachschräge vorgenannte Metallständerwand an die Dachschräge anpassen			
		3 m	EP	GP
35	Zulage Anschluss an Massivwand, F90 A+M Anschluss an Massivwand, Einfachständerwand Herstellung eines Wandanschlusses einer Einfachständerwand mit CW-Profilen an eine bestehende Massivwand. Um eine Entkoppelung der Unterkonstruktion zu gewährleisten, sind die Profile mit Knauf Trennwandkitt von der Massivwand zu trennen und mit Knauf			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Drehstiftdübeln zu montieren. Die Beplankung ist dicht an die Massivwand anzuführen und dabei eine Trennebene mit Knauf Trenn-Fix oder gleichwertig herzustellen Unter Beachtung der Brandschutzanforderung F90 A+M	3,8 lfm	EP	GP
36	Zulage Anschluss einer Metallständerwand an BSP-Wand, F90 A+M F90-A + M-Anschluss einer Metallständerwand an BSP-Wand, einschließlich Anschlussprofilen, nichtbrennbarem Anschlussdichtband, zugelassenen Befestigungsmitteln für Holzuntergrund, systemgerechter Beplankungsführung sowie vollständiger brandschutztechnischer und rauchdichter Versiegelung sämtlicher Anschlussfugen; Ausführung nach gültigem Verwendbarkeitsnachweis des gewählten Wandsystems, Brandschutzkonzept und Herstellervorschriften, einschließlich aller Nebenarbeiten und Dokumentation.	4,4 lfm	EP	GP
37	Metallständerwand F90 im Dachgeschoss Bekleidung F90 nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, Brandschutztechnische Anforderungen an die Bekleidung, Feuerwiderstandsklasse 90 Minuten nach DIN 4102-2. Wandhöhe: ca.1,40 - 2,10m Wandlänge: 2,60m Wanddicke: 100 mm Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton/ Mauerwerk/ Holz/ Ausführung mit Unterkonstruktion aus korrosionsgeschützten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 50, Achsabstand 625 mm, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln unter Berücksichtigung des Korrosionsschutzes. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(m*K),*			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	längenbezogener Strömungswiderstand AFR nach DIN EN 29053: 5 kPa*s/m², einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Produkt: Knauf Insulation Trennwand-Dämmplatte TP 115 (Hergestellt mit Ecose® Technology, einem formaldehydfreien Bindemittel auf Basis vorwiegend natürlich-organischer Grundstoffe ohne Zusatz von künstlichen Farben oder Färbemitteln) oder gleichwertig. Beplankung beidseitig aus Gipsplatten GKFI DIN 18180 bzw. Typ DFH2IR EN 520: Knauf Diamant, zweilagig, Plattendicke 2x 12,5 mm, Verschraubung mit Diamantschraube XTN, oberste Plattenlage mit Klammern auf der ersten Plattenlage befestigt, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963, Spachtelmaterial Uniflott Typ 4B oder alternativ Fügenfüller Typ 3B. Ausführung gemäß Knauf System-Datenblatt W11.de. System: Knauf Metallständerwand W112.de Einbauort: Dachgeschoss zwischen Wechselrichter und Lüftung <u>angebotenes Produkt:</u> '.....' (vom Bieter auszufüllen)			Übertrag:
		5 m²	EP	GP
38	Zulage Brandschutz-Einkapselung durchdringender Holzpfeilen in Metallständerwand F90 Herstellen der brandschutztechnischen Einkapselung von durchdringenden Holzpfeilen durch vorherig beschriebene Metallständerwand (Feuerwiderstandsklasse F90) , so dass der Feuerwiderstand der Wand (F90) im Bereich der Durchdringung vollständig aufrechterhalten wird. Die Leistung umfasst: -Liefern und fachgerechtes Montieren einer geschlossenen, nichtbrennbaren Einkapselung der Holzpfeile im Durchdringungsbereich und der - Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	angrenzenden Wandbekleidung aus zugelassenen Brandschutzplatten (A1) mit nachgewiesenem Feuerwiderstand = 90 Minuten. -Einbau von nichtbrennbarer Dämmung (Mineralwolle, A1) in den Hohlräumen, sofern vom System gefordert. -Befestigung mit im Brandfall wirksamen Verbindungsmitteln gemäß Prüfzeugnis / Systemzulassung (Plattenstärke, Schraubenabstände, Randabstände). -Fugenloses Anschließen der Einkapselung an die bestehende F90-Wandbekleidung; Schließen aller Fugen und Randanschlüsse mit geeignetem, nichtbrennbarem Brandschutzmaterial. -Erbringen der erforderlichen Nachweise (Prüfzeugnis / abZ / ETA) für die verwendete Durchdringungslösung F90.			Übertrag:
		1 Psch		GP
39	Zulage Anpassungen Ständerwand an Dachschräge und Dachpfetten Mehraufwand für das anpassen bzw. der Ständerprofile Knauf CD 60/27 und der Beplankung an die Deckenkonstruktion mit Deckenbalken Fachgerechte Trennung der Beplankung an die Holzbalken inbegriffen. Untergrund: Holz			
		3 m	EP	GP
40	Zulage Anschluss an Massivwand Anschluss an Massivwand, Einfachständerwand Herstellung eines Wandanschlusses einer Einfachständerwand mit CW-Profilen an eine bestehende Massivwand mit Innendämmung. Um eine Entkoppelung der Unterkonstruktion zu gewährleisten, sind die Profile mit Trennwandkitt von der Massivwand zu trennen und mit Drehstiftdübeln zu montieren. Die Beplankung ist dicht an die Dämmung anzuführen und dabei eine Trennebene mitTrenn-Fix herzustellen.			
		4 lfm	EP	GP
41	Metallständerwände 155, F90 Metallständerwände stellen mit folgendem Aufbau Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand herstellen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	In diese Wand muss ein eine Stahlträger HEB 140 mit Brandschutzbekleidung F90 integriert werden (motiert vom Rohbauer. Der Mehraufwand diesen zu integrieren ist einzurechnen. keine Brandschutztechnische Anforderungen <i>Bewertetes Schalldämm-Maß $R_w = 58,4 \text{ dB}$</i> Wandhöhe: bis ca. 4 m Wanddicke: 155 mm Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund Holz / Mauerwerk / Beton Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1 Metallständer CW 100 Achsabstand 625 mm, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 100/40, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 80 mm, Baustoffklasse A1 nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $0,040 \text{ W/(m}^2\text{K)},^*$ längenbezogener Strömungswiderstand AFR nach DIN EN 29053: $5 \text{ kPa}\cdot\text{s/m}^2$, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Produkte: Knauf Insulation Trennwand-Dämmplatte TP 115 oder gleichwertig. Beplankung beidseitig aus Gipsplatten DIN 18180 zweilagig, Plattendicke 1 x 12,5 mm Diamantplatte 1 x 15 mm Diamantplatte Verarbeitung gemäß DIN 18181. Einbauort: OG Trennwand Putzmittelraum-Treppenhaus OG Ausführung gemäß Knauf System-Datenblatt W11.de. System: Knauf Metallständerwand W112.de oder gleichwertig			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	angebotenes Produkt: '.....' (vom Bieter auszufüllen)			Übertrag:
		4 m²	EP	GP
42	Zulage Türöffnung erstellen Herstellung von Türöffnung in vorgenannten Metallständerwänden, nichttragender mit verstärkten Ständerwerkprofilen von mind. 2 mm im Öffnungsbereich. Laibungsprofile nach DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Raumhoch aus UA-Profilen, an Kopf- und Fußanschlussbereichen mit Knauf Türpfostensteckwinkeln und geeigneten Verankerungsmitteln an angrenzenden Bauteilen befestigt. Als Türsturz sind Unterkonstruktionswandprofile einzubauen und kraftschlüssig an Profilen zubefestigen. Horizontal- / Längsfugen nicht entlang der Türöffnung anordnen, sondern zur Türmitte versetzen, dazu Merkblatt Nr. 8 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. beachten. Öffnungsmaß: Breite: ca. 1,15 m Höhe: ca. 2,40 m Laibungsprofil: UA 100 Sturzprofil: UW 100 Wandhöhe: bis ca. 4 m inkl. Kanthölzer: Zur Befestigung der Türzargen sind passgenaue, formstabile Kanthölzer (mind. Qualität C24, trocken) in das UA-Profil zu integrieren. Das Holzprofil wird mit geeigneten Knauf Schnellbauschrauben (selbstschneidend, korrosionsgeschützt, Mindestabmessung 4,0 x 35 mm) fest und dauerhaft seitlich am UA-Profil verschraubt.			
		1 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
43	Zulage Türlaibung beplanken Mehraufwand für das beplanken der Türlaibung. Die doppelte Beplankung ist dreiseitig in die Türlaibung hineinzuziehen. inkl. fachgerechter Eckausbildung der Beplankungsschichten Laibungstiefe: ca. 155 mm Höhe: ca. 2,40m Türbreite: ca. 1,15 m	1 Stk	EP	GP
44	Zulage Anschluss an Massivwand Anschluss an Massivwand, Einfachständerwand Herstellung eines Wandanschlusses einer Einfachständerwand mit CW-Profilen an eine bestehende Massivwand mit Innendämmung. Um eine Entkoppelung der Unterkonstruktion zu gewährleisten, sind die Profile mit Trennwandkitt von der Massivwand zu trennen und mit Drehstiftdübeln zu montieren. Die Beplankung ist dicht an die Dämmung anzuführen und dabei eine Trennebene mit Trenn-Fix herzustellen.	8 lfm	EP	GP
45	Metallständerwand 75mm Metallständerwände stellen mit folgendem Aufbau Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand keine Brandschutztechnische Anforderungen Wandhöhe: ca. 2,70m Wandlänge: ca. 3,20 Wanddicke: 75 mm Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund Stahlbeton/ Mauerwerk/ Holz Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 50, Achsabstand 625 mm, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Dicke 40mm Baustoffklasse A1 nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(m*K),* längenbezogener Strömungswiderstand AFR nach DIN EN 29053: 5 kPa*s/m², einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Produkte: Knauf Insulation Trennwand-Dämmplatte TP 115 oder gleichwertig. Beplankung beidseitig aus Gipsplatten GKB DIN 18180 einlagig, Plattendicke 12,5 mm, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standarderspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963, Spachtelmaterial Uniflott Typ 4B oder alternativ Fügenfüller Typ 3B. Türöffnung herstellen Herstellung von Türöffnung in vorgenannten Metallständerwänden, nichttragender mit verstärkten Ständerwerkprofilen von mind. 2 mm im Öffnungsbereich. Laibungsprofile nach DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Raumhoch aus UA-Profilen, an Kopf- und Fußanschlussbereichen mit Knauf Türpfostensteckwinkeln und geeigneten Verankerungsmitteln an angrenzenden Bauteilen befestigt. Als Türsturz sind Unterkonstruktionswandprofile einzubauen und kraftschlüssig an Profilen zubeziehen. Horizontal- / Längsfugen nicht entlang der Türöffnung anordnen, sondern zur Türmitte versetzen, dazu Merkblatt Nr. 8 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. beachten. Öffnungsmaß: Breite: ca. 1,15 m Höhe: ca. 2,40 m Laibungsprofil: UA 100 Sturzprofil: UW 100 Wandhöhe: bis ca. 2,70 m inkl. Kanthölzer: Zur Befestigung der Türzargen sind passgenaue, formstabile Kanthölzer (mind. Qualität C24, trocken) in das UA-Profil zu integrieren. Das Holzprofil wird mit geeigneten Knauf Schnellbauschrauben (selbstschneidend,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	korrosionsgeschützt, Mindestabmessung 4,0 x 35 mm) fest und dauerhaft seitlich am UA-Profil verschraubt. <u>angebotenes Produkt:</u> '.....' (vom Bieter auszufüllen)			Übertrag:
		9 m²	EP	GP
46	Zulage Türöffnung erstellen Herstellung von Türöffnung in vorgenannten Metallständerwänden, nichttragender mit verstärkten Ständerwerkprofilen von mind. 2 mm im Öffnungsbereich. Laibungsprofile nach DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Raumhoch aus UA-Profilen, an Kopf- und Fußanschlussbereichen mit Knauf Türpfostensteckwinkeln (oder gleichwertig) und geeigneten Verankerungsmitteln an angrenzenden Bauteilen befestigt. Als Türsturz sind Unterkonstruktionswandprofile einzubauen und kraftschlüssig an Profilen zubefestigen. Horizontal- / Längsfugen nicht entlang der Türöffnung anordnen, sondern zur Türmitte versetzen, dazu Merkblatt Nr. 8 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. beachten. Öffnungsmaß: Breite: ca. 1,15 m Höhe: ca. 2,40 m Laibungsprofil: UA 100 Sturzprofil: UW 100 Wandhöhe:bis ca. 4 m inkl. Kanthölzer: Zur Befestigung der Türzargen sind passgenaue, formstabile Kanthölzer (mind. Qualität C24, trocken) in das UA-Profil zu integrieren. Das Holzprofil wird mit geeigneten Knauf Schnellbauschrauben oder gleichwertig (selbstschneidend, korrosionsgeschützt, Mindestabmessung 4,0 x 35 mm) fest und dauerhaft seitlich am UA-Profil verschraubt.			
		1 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
47	Zulage Türlaibung beplanken Mehraufwand für das beplanken der Türlaibung. Die doppelte Beplankung ist dreiseitig in die Türlaibung hineinzuziehen. inkl. fachgerechter Eckausbildung der Beplankungsschichten Leibungstiefe: ca. 75 mm Höhe: ca. 2,40m Türbreite: ca. 1,15 m	1 Stk	EP	GP
48	Zulage Anschluss an Massivwand Anschluss an Massivwand, Einfachständerwand Herstellung eines Wandanschlusses einer Einfachständerwand mit CW-Profilen an eine bestehende Massivwand mit Innendämmung. Um eine Entkoppelung der Unterkonstruktion zu gewährleisten, sind die Profile mit Trennwandkitt von der Massivwand zu trennen und mit Drehstiftdübeln zu montieren. Die Beplankung ist dicht an die Dämmung anzuführen und dabei eine Trennebene mit Trenn-Fix herzustellen.	6,5 lfm	EP	GP
49	Zulage Anschluß an Holzbalkendecke Mehraufwand für den fachgerechten Anschluß an die Bestandsdecke Holzbalkendecke	2,3 lfm	EP	GP
50	Anschlagswand für Aufzugstür, einseitig, als schmaler Anschlagpfeiler (ca. 9 x 20 x 260 cm) Herstellen einer einseitig angeschlagenen, nichttragenden Anschlagswand für Aufzugstüren im Trockenbau, ausgeführt als schmaler Anschlagpfeiler / Vorsetzkonstruktion.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	 Abmessungen je Pfeiler: EG: Breite ca. 9 cm, Tiefe ca. 20 cm, Höhe 2,60 m (nach tatsächlichem Aufmaß) OG: Breite ca. 9 cm, Tiefe ca. 20 cm, Höhe 2,50 m (nach tatsächlichem Aufmaß) Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen (UW/CW), standsicher und verdrehsicher an - unten: Boden (Stahlbetonplatte), - oben an Beton Unterzug von Aufzugsschacht - und seitlich angrenzende Bauteil Bestandswand Treppenhaus (Bestandsmauerwerk verputzt) befestigt; Profilquerschnitte und Befestigungsmittel so wählen, dass die erforderliche Standsicherheit und Anschlagfestigkeit für die Aufzugstür gegeben ist. -Beplankung dreiseitig mit Beplankung beidseitig aus Gipsplatten GKB DIN 18180 einlagig, Plattendicke 12,5 mm, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181 -Hohlraum mit nichtbrennbarer Dämmung (Mineralwolle, A1) ausfüllen, sofern schall-/brandschutztechnisch gefordert. Alle Anschlüsse an Boden, Decke und angrenzende Wände fugenlos und dicht ausführen; erforderliche Aussparungen für Aufzugstür-Zargen und Beschläge aussparen und verstärken. Ausführung so, dass die Aufzugstür sicher und			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	dauerhaft anschlagen kann und die statischen sowie schall-/brandschutztechnischen Anforderungen erfüllt werden.			Übertrag:
	Abrechnung: je Stück fertiger Anschlagpfeiler inkl. Unterkonstruktion, Beplankung, Dämmung, Anschlüssen und allen Nebenarbeiten.			
		2 Stk	EP	GP
	abgehängte Decken			
51	abgehängte Unterdecke F90-AB, horizontal Herstellen einer horizontalen, abgehängten Unterdecke mit feuerwiderstandsklasse F90-AB nach DIN 4102-2 Brandbeanspruchung von oben und unten, einschließlich aller Anschlüsse an flankierenden Bauteile. z.B. Promat-System 120.50 oder gleichwertig, dient speziell der Erhöhung des Feuerwiderstands bestehender Holzbalkendecken im Altbau auf F90 Deckenbekleidung nach DIN 18168-1, Einbauhöhe: 2,40 m Befestigungsuntergrund: Holzbalken, Die Leistung umfasst: -Liefern und fachgerechtes Montieren einer abgehängten Unterdecke auf Metall-Unterkonstruktion (verzinkte Stahlblechprofilen DIN 18182-1, als Tragprofile CD 60/27, Befestigung mit Direktabhängiger/ Direktschwingabhängiger/ Nonius mit Noniusbügel/ Nonius-Hänger-Unterteil/ Kombihänger, Befestigen mit Knauf Deckennagel/ Schnellbauschraube TN/ Universalschraube FN oder bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. <u>Das Abhängesystem mit entsprechenden Brandschutztechnischen Anforderungen F90 AB für die Montage der Abhangdecke ist in den Preis mit einzukalkulieren.</u> Metalldübel oder Spezialschrauben für Nonius Abhänger nach technischen Anforderungen in Holzbalken einbringen. - Decklage/Bekleidung mit nichtbrennbaren Brandschutzplatten (A1) aus Calciumsilikat / Silikat (z. B. Promat PROMATECT-H / PROMAXON-Typ A oder gleichwertig), Dicke und Lagenanzahl gemäß allgemeinem			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (ABP) für F90-AB Verarbeitung gemäß DIN 18181. -Einhaltung der im Prüfzeugnis geforderten Konstruktionsparameter (Profilabstände, Abhängerabstände, Plattenstöße, Randanschlüsse, Mindestabhängehöhe). Die lichte Raumhöhe beträgt 2,40m -Fugenlose, dichte Ausführung der Plattenstöße und Anschlüsse an Wände, Schächte und Durchdringungen; alle Fugen und Randanschlüsse brandschutzgerecht schließen. -Erbringen der erforderlichen Nachweise (ABP / Systemblatt) für die ausgeführte Unterdecke F90-AB; Ausführung durch einen im Brandschutz erfahrenen Fachbetrieb Abrechnung: je m² fertiger abgehängter Unterdecke F90-AB inkl. Unterkonstruktion, Befestigung, Platten, Fugen, Anschlüssen und Nachweisen. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q3 Verspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963, Spachtelmaterial Uniflott Typ 4B oder alternativ Fügenfüller Typ 3B. Ausführung gemäß Knauf System-Datenblatt D11.de. System: Knauf Plattendecke D112.de, oder gleichwertig Diese Ausführung ist eine Erweiterung zum Verwendbarkeitsnachweis Brandschutz. Vorherige Abstimmung gem. Knauf Brandschutzordner, Abschnitt Nutzungshinweise empfohlen. Beplankungsdicke: 2 x 20 mm Raumhöhe: 2,40 m Abhänge Höhe: ca.10 cm Einbauort: Decke Treppenhaus über OG Leitprodukt: Promat-System 120.50 oder gleichwertig <u>angebotenes Produkt:</u>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	'.....' (Angabe durch Bieter)			
		35 m²	EP	GP
52	bestehende Decke punktuell öffnen zulage zu pos vor um die neue Unterdecke zu befestigen ist die bestehende Decke auf Holzlattung punktuell zu öffnen. z.B. Öffnung von ca. 20x20cm Das abgebrochene Material aufnehmen aus dem Gebäude transportieren und fachgerecht entsorgen. inkl. Entsorgungskosten.			
		35 m²	EP	GP
53	Zulage für die Kapselung von Einbauspots (Brandschutzhaube) – F 90 / EI 90 Zulage zur Position der Brandschutzunterdecke (Promat-System 120.50 oder gleichwertig) für das Herstellen von runden Deckenöffnungen und das Liefern sowie fachgerechte Montieren von werkseitig vorgefertigten oder bauseitig hergestellten Brandschutzhauben (Spot-Kapselungen) über den Einbauspots. Die Schutzhaube muss vollkommen systemkonform zur Decke ausgeführt sein und die Feuerwiderstandsklasse F 90 / EI 90 (nach abP des Gesamtsystems) bei Brandbeanspruchung von unten und von oben vollumfänglich aufrechterhalten. - Ausführung Gehäuse: Kapselung im Deckenhohlraum aus PROMAXON®-Brandschutzbauplatten (Plattendicke entsprechend den Systemvorgaben des Herstellers Promat für die Decke 120.50). Inklusive des maßgenauen Herstellens der runden Lochausschnitte in der Brandschutzdecke Einschließlich aller eventuell erforderlichen lokalen Auswechslungsarbeiten oder zusätzlichen Abhänger an der Metall-Unterkonstruktion im Nahbereich des Spots, aller Befestigungsmittel, systemkonformer Verspachtelung sowie Lohn und Material. Bohrungen im Element, Durchmesser ca 60- 140mm herstellen. Deckenhöhe ca. 2,40 m			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Bohrung ca. 68mm Durchmesser: OG Treppenhaus 3x Präsenz- u. Rauchmelder			
	Bohrung ca. 78mm Durchmesser Einbaudownlights: OG Treppenhaus: 10 Stück			
	Einbauleuten müssen zwingend mit geprüfem Promat Brandschutzgehäuse oder ähnliches ummantelt werden			
	Leitprodukt:Promat®-Spot-Kapselung / Haube für Unterdecke Konstruktion 120.50oder gleichwertiges, im Rahmen des abP der Decke zugelassenes Systemprodukt.			
	<u>angebotenes Produkt:</u> '.....' (Angabe Bieter)			
		13 Stk	EP	GP
54	Revisionsklappe F 90 / EI 90 400 x 400 mm Liefern und montieren von werksmäßig vorgefertigten Brandschutz-Revisionsklappen, feuerbeständig, als systemgebundene Komponente zum Einbau in die selbstständige Brandschutzunterdecke Promat-System 120.50 oder gleichwertig (Feuerwiderstandsklasse F 90-A nach abP). Geprüft für Brandbeanspruchung sowohl von unten (aus dem Raum) als auch von oben (aus dem Deckenhohlraum). Nennmaß: 400 x 400 mm Verschluss: Flächenbündiger Drehverschluss mit umlaufender Brandschutz-Dichtung. Montage: Einbau streng nach den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers Promat und dem zugehörigen Verwendbarkeitsnachweis (abP). Die Montage erfolgt inklusive des systemzugehörigen Promat-Einbaurahmens; eine zusätzliche Mineralwollauflage ist laut Systemnachweis nicht erforderlich. Beanspruchungsklasse: Beanspruchungsklasse B nach DIN EN 13964, Tab. 7. Einschließlich aller statisch und brandschutztechnisch erforderlichen Auswechslungsarbeiten an der Metall-Deckenunterkonstruktion (handelsübliche C-Deckenprofile und Abhänger), aller systemkonformen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Befestigungselemente (z.B. Promat®-Schnellbauschrauben), Fugenspachtelung mit Promat®-Fertigspachtelmasse im Übergangsbereich zur Decke sowie der Übergabe einer Fachunternehmererklärung, inklusive Lohn und Material. Leitprodukt: Promat®-Revisionsklappe für Unterdecke Konstruktion 120.50 (Maß 400 x 400 mm) oder gleichwertiges, exakt für dieses Gesamtsystem zugelassenes Systemprodukt des Herstellers Promat. <u>angebotenes Produkt:</u> '.....' (vom Bieter auszufüllen)			
		1 Stk	EP	GP
55	Revisionsklappe F 90 / EI 90 500x500mm Wie Position 01.54 (Seite 72) jedoch: in der Größe 500x500mm			
		1 Stk	EP	GP
56	schräg abgehängte Unterdecke F90-AB, von unten Herstellen einer schräg abgehängten Unterdecke mit Feuerwiderstandsklasse F90-A nach DIN 4102-2, Brandbeanspruchung von unten, einschließlich aller Anschlüsse an flankierende Bauteile. Die Leistung umfasst: Liefern und fachgerechtes Montieren einer schräg abgehängten Unterdecke auf Metall-Unterkonstruktion (verzinkte Stahlblechprofile, z. B. CD-Profile) mit geeigneten, winkelverstellbaren Abhängern und Befestigungsmitteln, an der tragenden Decke / Dachkonstruktion befestigt. <u>Das Abhängesystem mit entsprechenden Brandschutztechnischen Anforderungen F90 AB für die Montage der Abhangdecke ist in den Preis mit einzukalkulieren.</u> Bekleidung mit nichtbrennbaren Brandschutzplatten (A1) aus Calciumsilikat / Silikat (z. B. Promat PROMATECT-H / PROMAXON-Typ A oder gleichwertig), Dicke und Lagenanzahl gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (ABP) für F90-A; Ausführung auch für geneigte Flächen entsprechend den Herstellervorgaben.			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Einhaltung der im Prüfzeugnis geforderten Konstruktionsparameter (Profilabstände, Abhängerabstände, Plattenstöße, Randanschlüsse, Mindestabhängehöhe) auch bei schräger Deckenführung; lichte Raumhöhe ca. 2,40 m bis 3,8m. Fugenlose, dichte Ausführung der Plattenstöße und Anschlüsse an Wände, Schächte und Durchdringungen; alle Fugen und Randanschlüsse brandschutzgerecht schließen. Erbringen der erforderlichen Nachweise (ABP / Systemblatt) für die ausgeführte schräg abgehängte Unterdecke F90-A; Ausführung durch einen im Brandschutz erfahrenen Fachbetrieb. Abrechnung: je m² fertiger schräg abgehängter Unterdecke F90-A inkl. Unterkonstruktion, Befestigung, Platten, Fugen, Anschlüssen und Nachweisen einschliesslich erforderliches schutzgerüst / montagegerüst. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q3 Verspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963, Spachtelmaterial Uniflott Typ 4B oder alternativ Fügenfüller Typ 3B. Ausführung gemäß Knauf System-Datenblatt D11.de. System: Knauf Plattendecke D112.de, oder gleichwertig Diese Ausführung ist eine Erweiterung zum Verwendbarkeitsnachweis Brandschutz. Vorherige Abstimmung gem. Knauf Brandschutzordner, Abschnitt Nutzungshinweise empfohlen. Leitprodukt: Promat-System 120.50 oder gleichwertig <u>angebotenes Produkt:</u> '.....' (vom Bieter auszufüllen)			
		14 m ²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
57	Zulage für die Kapselung von Einbauspots (Brandschutzhaube) – F 90 / EI 90 Zulage zur Position der Brandschutzunterdecke (Promat-System 120.50 oder gleichwertig) für das Herstellen von runden Deckenöffnungen und das Liefern sowie fachgerechte Montieren von werkseitig vorgefertigten oder bauseitig hergestellten Brandschutzhauben (Spot-Kapselungen) über den Einbauspots. Die Schutzhaube muss vollkommen systemkonform zur Decke ausgeführt sein und die Feuerwiderstandsklasse F 90 / EI 90 (nach abP des Gesamtsystems) bei Brandbeanspruchung von unten und von oben vollumfänglich aufrechterhalten. - Ausführung Gehäuse: Kapselung im Deckenhohlraum aus PROMAXON®-Brandschutzbauplatten (Plattendicke entsprechend den Systemvorgaben des Herstellers Promat für die Decke 120.50). Inklusive des maßgenauen Herstellens der runden Lochausschnitte in der Brandschutzdecke Einschließlich aller eventuell erforderlichen lokalen Auswechslungsarbeiten oder zusätzlichen Abhänger an der Metall-Unterkonstruktion im Nahbereich des Spots, aller Befestigungsmittel, systemkonformer Verspachtelung sowie Lohn und Material. Bohrungen im Element, Durchmesser ca. 60- 140mm herstellen. Deckenhöhe ca. 3,2 m -4,30m Neigungswinkel ca. 15° Bohrung ca. 68mm Durchmesser: OG Treppenhaus 1x Präsenz- u. Rauchmelder Bohrung ca. 78mm Durchmesser Einbaudownlights: OG Treppenhaus: 2 Stück Einbauleuten müssen zwingend mit geprüftem Promat Brandschutzgehäuse oder ähnliches ummantelt werden Leitprodukt:Promat®-Spot-Kapselung / Haube für Unterdecke Konstruktion 120.50oder gleichwertiges, im Rahmen des abP der Decke zugelassenes Systemprodukt.			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	angebotenes Produkt: '.....' (Angabe Bieter)			Übertrag:
		3 Stk	EP	GP
58	horizontal abgehängte Decke mit Gipskartonplatten ,mind. schwerentflammbar Montage der Abhgandecken, EG waagrecht als abgehängten Gipskartondecken, an BSP-Decke und bestehender Stahlbetondecke mit Schnellabhängern und doppeltem Schienenrost montiert und oberflächenfertig in Qualitätsstufe Q 3 hergestellt. Erforderliche Gerüste sind einzurechnen. Ausführung zeitversetzt in mind. 2 Arbeitsabschnitten. Einbauhöhe: 2,5m Abhanghöhe: ca. 12,5cm- 50cm Beplankung: Decklage/Bekleidung aus Gipsplatten GKFI DIN 18180 bzw. Typ DFH2IR EN 520: bspw. Knauf Diamant, einlagig, Plattendicke 12,5 mm, Verarbeitung gemäß DIN 18181, Oberflächenqualität Q3 Unterkonstruktion inkl. Abhänger: Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Als Grund- und Tragprofile CD 60/27, Befestigung mit im System geeigneten Abhangelementen (bspw. Noninus Abhänger) sowie bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. inkl. Einbringen einer Dämmschicht aus Holzweichfaserdämmung nach DIN EN 13171, Dicke 30 mm Montage auf BSP-Deckenelement/ bestehende Holzbalkendecke und Bestands-.Stahlbetondecke <u>Das Abhängesystem mit entsprechenden Brandschutztechnischen Anforderungen für die Montage der Abhangdecke ist in den Preis mit einzukalkulieren.</u> Befestigung: Platten gemäß Herstellerangaben verschrauben (Abstand, Randabstände, Stoßversatz), alle Stöße und Anschlüsse spachtelgerecht ausführen			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Brandverhalten: Baustoffklasse mindestens B1 (schwerentflammbar) nach DIN 4102-1; Gipskartonplatten erfüllen diese Anforderung (A2 / B1 je nach Ausführung). Anschlüsse: Ringsum an Wänden und Durchdringungen mit elastischen Randprofilen / Dehnfugen anschließen; erforderliche Ausschnitte für Leuchten, Lüftung, Sprinkler etc. vorsehen. Nachweise: Technische Merkblätter und Verwendbarkeitsnachweise (abP / Ü-Zeichen) der Gipskartonplatten und der Unterkonstruktion vorhalten und auf Anforderung vorlegen. Fabrikat: bspw. Knauf Plattendecke D112 mit Beplankung Knauf Diamant oder gleichwertig <u>angebotenes Produkt:</u> '.....' (vom Bieter auszufüllen)			
		75 m²	EP	GP
59	Zulage, Herstellen von runden Ausschnitten Herstellen von runden Ausschnitten. Ausführung an vorbeschriebenen Deckensystem. Deckenhöhe 2,50m im EG und 2,40 im OG Bohrungen im Element, Durchmesserca 60- 140mm herstellen. Bohrung ca. 68mm Durchmesser: EG 4x Präsenz- u. Rauchmelder Bohrung ca. 78mm Durchmesser Einbaudownlights: EG: 30 Stück			
		34 Stk	EP	GP
60	Revisionsklappe F 90 / EI 90 400 x 400 mm Liefern und montieren von werksmäßig vorgefertigten Brandschutz-Revisionsklappen, feuerbeständig, als systemgebundene Komponente zum Einbau in die selbstständige Brandschutzunterdecke Promat-System 120.50 oder gleichwertig (Feuerwiderstandsklasse F 90-A nach abP). Geprüft für Brandbeanspruchung sowohl			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	von unten (aus dem Raum) als auch von oben (aus dem Deckenhohlraum). Nennmaß: 400 x 400 mm Verschluss: Flächenbündiger Drehverschluss mit umlaufender Brandschutz-Dichtung. Montage: Einbau streng nach den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers Promat und dem zugehörigen Verwendbarkeitsnachweis (abP). Die Montage erfolgt inklusive des systemzugehörigen Promat-Einbaurahmens; eine zusätzliche Mineralwollauflage ist laut Systemnachweis nicht erforderlich. Beanspruchungsklasse: Beanspruchungsklasse B nach DIN EN 13964, Tab. 7. Einschließlich aller statisch und brandschutztechnisch erforderlichen Auswechslungsarbeiten an der Metall-Deckenunterkonstruktion (handelsübliche C-Deckenprofile und Abhänger), aller systemkonformen Befestigungselemente (z.B. Promat®-Schnellbauschrauben), Fugenspachtelung mit Promat®-Fertigspachtelmasse im Übergangsbereich zur Decke sowie der Übergabe einer Fachunternehmererklärung, inklusive Lohn und Material. Leitprodukt: Promat®-Revisionsklappe für Unterdecke Konstruktion 120.50 (Maß 400 x 400 mm) oder gleichwertiges, exakt für dieses Gesamtsystem zugelassenes Systemprodukt des Herstellers Promat. <u>angebotenes Produkt:</u> '.....' (vom Bieter auszufüllen)			Übertrag:
		1 Stk	EP	GP
61	Mehraufwand Beleuchtung Die Beleuchtung in der abgehängten Decke wird bauseits durch den Elektriker erbracht. Die Beleuchtungskörper sitzen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Flächenbündig in der GK Decke. Die GK Platten sind mit 4mm Fuge an den Beleuchtungskörper zu montieren bzw. an die Beleuchtung heranzuführen. Der Aufwand für das exakte heranzuführen der Akustikpaneele an den Beleuchtung in verschiedenen Größen ist in dieser Position einzukalkulieren. Übertrag: 5 Stk EP GP			
62	Holzwolle Akustikplatten Abhangdecke Holzwolle Akustikplatten Abhangdecke Akustikplatten aus magnesitgebundener Holzwolle nach EN 13964 und nach WW EN 13168-L4-W2-T2-S2-P2-CI3. Faserbreite: 1 mm Baustoffklasse: Klasse B-s1, d0 nach DIN-EN 13501-1 Format: 1200x600 mm Plattendicke: d=25mm Kantenausführung: allseitig gerade Kante Farbe: Beige, Naturton Schallabsorption:αw=0,9 der Gesamtkonstruktion nach EN ISO 11654 Die fertige Unterkante der Decke ist bei einer lichten Raumhöhe von ca. 2,50 m herzustellen. Die Abhängehöhe zwischen vorhandener Rohdecke (Brettsperrholzdecke) und Unterkante der fertigen Deckenbekleidung beträgt je nach örtlicher Gegebenheit ca. 13 bis 36 cm. Ausführung erfolgt horizontal abgehängt unter Brettsperrholzdecke im Erdgeschoss Bauteil West Die Platten sind mit sichtbarer, strukturierter Oberfläche und im wilden Verband zu verlegen. Plattenstöße sind ohne durchlaufende Kreuzfugen, mit versetzten Fugen und entsprechend den Verlegevorschriften des Herstellers auszuführen. Befestigungsmittel sind systemgerecht, korrosionsgeschützt und mit geeigneten sichtbaren bzw. zur Plattenoberfläche passenden Köpfen auszuführen. Zu den aufgehenden Wänden ist eine mittels beschichtetem Kantholz hinterlegte umlaufende Schattenfuge von ca 15 mm fluchtgerecht herzustellen und einzukalkulieren Ausführungsort: in unterschiedlichen Räumen EG Anbau West in folgenden Räumen_ Sommerküche, WC Herren, WC Damen, Barrierefreies WC; Flur Neubau Gleichmäßige Oberflächenbeschaffenheit durch Produktion im Endlosstrangverfahren in einer Doppelbandformanlage. Übertrag:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Baubiologisch geprüftes und empfohlenes Produkt (IBR) Emissionsarmes Produkt, nachgewiesen nach AgBB/DIBt-Methode (Blauer Engel) PEFC™ zertifizierte Holzwolle In die Position ist folgendes mit einzukalkulieren: das gesamte erforderliche Material und die fix und fertige Montage an der Decke ohne Unterschied der Lage der Geschoße und der Raumhöhe, Folgende eventuelle Mehrkosten sind einzuberechnen: - Auswechslungsarbeiten an der Unterkonstruktion plus die Anarbeitung der Platten an Belüftungsschlitze, Dehnfugen, Öffnungen, Leuchten etc., soweit sie nicht gesondert vergütet werden. - Das Anarbeiten sowie Herumarbeiten um Leitungsführung wie ELT Trassen und Lüftungsleitungen. - die farbliche Nachbehandlung nachträglich hergestellter Schnittkanten, bzw. Faserausbrüchen etc. - Der Anschluss an die Wand ist mittels Schattenfuge, schwarz, ca. 8mm auszuführen. Dies ist in die Position einzukalkulieren. Ein Muster des vorzusehenden Materials mind. in der Größe 50x50cm inkl. Verschraubung ist nach Aufforderung der Architekten vorzulegen, dies ist in die Position einzukalkulieren. Leitprodukt: HERADESIGN® superfine oder gleichwertig angebotenes Produkt: '.....' (vom Bieter auszufüllen) Einzelraumgrößen: Sommerküche ca 24 m² WC Damen ca 21 m² WC Herren ca 17 m² Beh WC ca 7 m² Flur ca 16 m²			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
		85 m²	EP	GP
63	Unterkonstruktion Abhangdecken pos vor Nonius-Abhängesystem für die Montage einer abgehängten Decke mit zementgebundenen Holzwolleplatten, z. B. Heraklith oder gleichwertig, (wie zuvor beschrieben) liefern und fachgerecht montieren. Das Abhängesystem ist für eine Abhängehöhe von ca. 13-36cm zwischen Unterkante vorhandener Rohdecke und Unterkante der fertigen Deckenbekleidung auszubilden. Die fertige lichte Raumhöhe beträgt ca. 2,50 m. Montage entsprechend der unterschiedlichen Abhanghöhen mittels geeignetem Abhangsystem siehe folgende Position. Montage auf BSP-Deckenelemente Ausführung mit: Nonius-Oberteilen bzw. Noniusabhängern. Nonius-Unterteilen passend zur gewählten Tragkonstruktion. Nonius-Verbindern und Sicherungssplinten. Verzinkten CD-Deckenprofilen bzw. systemgerechten Trag- und Montageprofilen. UD-Randprofilen oder gleichwertiger Randanschlussausbildung. Geeigneten Befestigungsmitteln für die vorhandene Rohdecke. Erforderlichen Längs- und Kreuzverbindern. Randanschlüssen, Auswechslungen und Verstärkungen. Sämtlichen erforderlichen Klein- und Verbindungsteilen. Die Befestigungsmittel, Abhänger und Profile sind entsprechend dem vorhandenen Untergrund, dem Eigengewicht der Deckenbekleidung sowie sämtlichen Zusatzlasten zu bemessen. Die Montage ist nach den Vorgaben des Herstellers und einem geprüften bzw. statisch nachgewiesenen Deckensystem auszuführen.			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die Abhänger müssen mindestens der erforderlichen Tragfähigkeitsklasse gemäß DIN EN 13964 bzw. DIN 18168 entsprechen. Für die ausgeschriebene Konstruktion ist mindestens eine zulässige Tragfähigkeit von 0,40 kN je Abhängepunkt vorzusehen, sofern der Systemnachweis keine geringere Tragfähigkeitsklasse zulässt. Die tatsächlich erforderlichen Abstände der Noniusabhänger, Hauptprofile und Montageprofile sind vom Auftragnehmer anhand des gewählten Systems und der tatsächlichen Deckengewichte festzulegen und vor Montage vorzulegen. Die Unterkonstruktion ist so auszurichten, dass die Deckenbekleidung im wilden Verband eben, flucht- und höhengerecht bei einer fertigen Unterkante von ca. 2,50 m montiert werden kann. Unebenheiten der Rohdecke sind durch höhenverstellbare Noniusabhänger auszugleichen. Zusatzlasten berücksichtigen Die Konstruktion ist einschließlich der zu erwartenden Zusatzlasten für Einbauleuchten, Revisionsöffnungen, Lautsprecher, Lüftungsauslässe und sonstige Einbauten zu planen. Einbauleuchten und sonstige Einbauteile dürfen nicht ausschließlich an der Deckenbekleidung befestigt werden, sondern sind, soweit erforderlich, über eine geeignete Zusatz- oder Wechselkonstruktion an der Unterkonstruktion bzw. an der Rohdecke abzutragen. Für Revisionsöffnungen und Einbauleuchten sind erforderliche Auswechslungen, Verstärkungen und zusätzliche Noniusabhänger als Zulagepositionen vorzusehen. Die Abstände und Tragfähigkeiten müssen so gewählt werden, dass auch im Bereich von Öffnungen und Einbauten keine unzulässigen Verformungen entstehen. Herstellerunterlagen weisen darauf hin, dass Abhängerabstände von Tragprofil, Plattenart, Plattendicke, Deckengewicht und Zusatzlasten abhängig sind - Holz-UK ist als Abschlussleiste bis an die Wände/ Einbaumöbel heranzuführen - Eine Schattenfuge von ca. 8mm ist umlaufend zum Wandanschluss herzustellen. Die Schattenfuge ist schwarz auszubilden.			
		85 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
64	Zulage Deckenabschlussprofil Liefern und Montieren von eloxierten Aluminiumprofilen 56/42mm als seitlicher Abschluss der freien Deckenränder. Profile sind passend abzulängen und in den Ecken auf Gehrung zu schneiden. Bei geeigneter Befestigung ist in die Position einzukalkulieren. Farbton: schwarz n.A. Architekt Leitprodukt: HERADESIGN® Abschlussprofil 56/4 oder gleichwertig angebotenes Produkt: '.....' (vom Bieter auszufüllen)	10 lfm	EP	GP
65	Zulage, Herstellen von runden Ausschnitten Zulage zur Akustikdecke Bohrungen im Element, Durchmesser ca 60- 140mm herstellen. Deckenhöhe ca. 2,50 m Bohrung ca. 68mm Durchmesser: EG 10 x Präsenz- u. Rauchmelder Bohrung ca. 135mm Durchmesser: Lüftungsauslässe EG: 10Stück Bohrung ca. 78mm Durchmesser Einbaudownlights: EG: 50 Stück	70 Stk	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
01	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
66	Revisionsklappe 400x400 Revisionsklappe 400 x 400 mm Liefern und Montieren von Revisionsklappen, Format 400 x 400 x 25, mit Drehverschluss, bekleidet mit Akustikplatten aus magnesitgebundener Holzwolle, wie unter Pkt. 1.0. spezifiziert. Montage nach Richtlinien des Herstellers. Beanspruchungsklasse B nach DIN EN 13964, Tab. 7 Inklusive erforderlicher Auswechslungsarbeiten an der Unterkonstruktion, inklusive Lohn und Material. Leitprodukt: HERADESIGN® Revisionsklappe 400/400 oder gleichwertig angebotenes Produkt:	5 Stk	EP	GP
67	Revisionsklappe Decken, 500x500 Wie Position vor jedoch: in der Größe 500x500mm	1 Stk	EP	GP
68	Verlegeplan Abhangdecken verlegeplan abhangdecken von den zuvor genannten abhangdecken ist vor montage ein verlegeplan herzustellen aus dem die fugenteilung erkennbar ist. der plan ist den planer vor montage vorzulegen . ausführung nur nach freigegeben plan durch planer.	1 Psch		GP
Summe Titel 01		Trockenbau, Netto:		

Leistungsverzeichnis

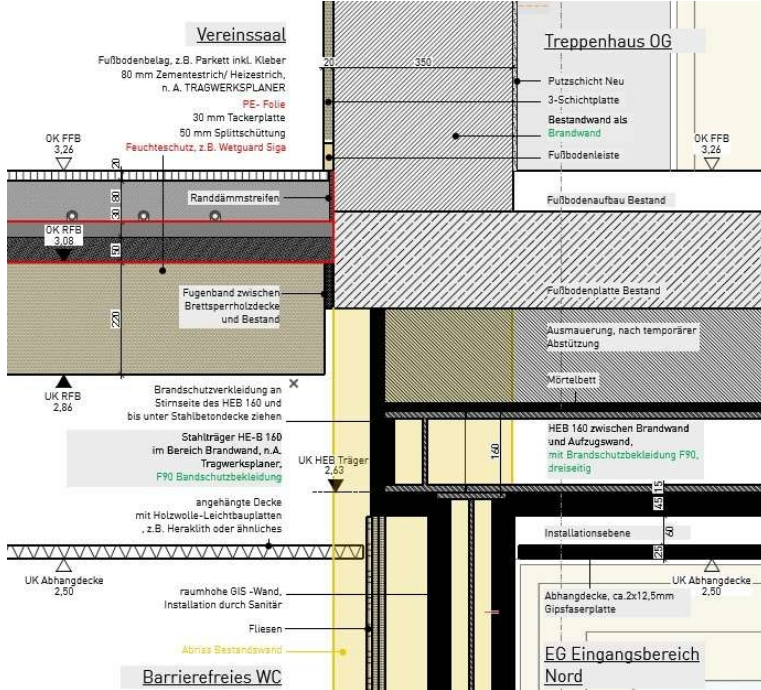
Leistung (Titel)

02

Brandschutzbekleidungen

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
02	Titel	Brandschutzbekleidungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
1	Brandschutzbekleidung F90 Stahlstütze HEB 120 Herstellen einer Brandschutzbekleidung für Stahlstütze HEB 120, mit Promat System oder gleichwertig Promat PROMATECT-H / PROMATECT-L Stahlträger-Bekleidung ohne Unterkonstruktion oder gleichwertig nach Herstellerangaben Brandschutztechnische Anforderungen an die Bekleidung, Feuerwiderstandsklasse 90 Minuten nach DIN EN 13381-4. Verwendete Profilart nach DIN EN 10025-1: 1 Stück HEB 120 Stahlstütze ca. 2,8m hoch Stütze steht auf Beton Rohfussboden und oben liegt ein Stahlträger HEB 160 auf, der ebenfalls F90 Brandschutzbekleidung bekommt.			
				
D-03.8 Detailschnitt durch HEB160 im Bereich Stütze HEB 120				
Die Leistung umfasst:				
-Liefern und fachgerechtes Montieren einer vierseitigen Brandschutzbekleidung für Stahlträger HEB 120 nicht brennbaren, faserverstärkten Gipsplatten GM-F gem. DIN				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
02	Titel	Brandschutzbekleidungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	EN 15283-1 Brandverhalten A1 DIN EN 13501-1: z. B. Calciumsilikat-Platten (Promat PROMATECT-H / PROMATECT-L oder gleichwertig), Dicke und Lagenanzahl gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (ABP) für F90-A. -Unterkonstruktion / Befestigung mit geeigneten Metallprofilen und Stützenclips bzw. direkter Verschraubung gemäß Systemvorgaben; Befestigungsmittel und Abstände nach Prüfzeugnis. -Dichte, fugenlose Ausführung der Plattenstöße und Anschlüsse an angrenzende Bauteile (Wände, Decken, andere Stahlbauteile); alle Fugen, Befestigungspunkte und Randanschlüsse brandschutzgerecht schließen (z. B. mit geeignetem Brandschutzspachtel / -mörtel). -Sicherstellen, dass der bekleidete Träger im Brandfall die geforderte Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten (F90-A) erreicht; Ausführung entsprechend dem nachgewiesenen System für HEB-Profile. -Erbringen der erforderlichen Nachweise (ABP / Systemblatt) für die ausgeführte Trägerbekleidung F90-A; Ausführung durch einen im Brandschutz erfahrenen Fachbetrieb. Mehraufwand für das Anpassen der Beplankung Stoßbereich von Stütze und Unterzug Stahlträger HEB 160 ist einzukalkulieren. <u>angebotenes Produkt:</u> '.....' (vom Bieter auszufüllen)			
		2 m²	EP	GP
2	Brandschutzbekleidung F90 Stahlträger HEB 160 erstellen einer Brandschutzbekleidung für Stahlträger Typ HEB 160, mit Promat System oder gleichwertig Promat PROMATECT-H / PROMATECT-L Stahlträger-Bekleidung ohne Unterkonstruktion oder gleichwertig nach Herstellerangaben Brandschutztechnische Anforderungen an die Bekleidung, Feuerwiderstandsklasse F90-A nach DIN 4102-4, dreiseitig (Steg und Unterflansche), einschließlich aller Anschlüsse an angrenzende Bauteile. Verwendete Profilart nach DIN EN 10025-1:			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
02	Titel	Brandschutzbekleidungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	HEB 160 Einzellänge Träger:ca.1,80m Einbauort: EG, Eingangsbereich Nord zwischen Stahlstütze HEB120 und Aufzugsschacht (Stahlbetonwand) Die Leistung umfasst: -Liefen und fachgerechtes Montieren einer dreiseitigen Brandschutzbekleidung für Stahlträger HEB 160 nicht brennbaren, faserverstärkten Gipsplatten GM-F gem. DIN EN 15283-1 Brandverhalten A1 DIN EN 13501-1: z. B. Calciumsilikat-Platten (Promat PROMATECT-H / PROMATECT-L oder gleichwertig), Dicke und Lagenanzahl gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (ABP) für F90-A. -Unterkonstruktion / Befestigung mit geeigneten Metallprofilen und Stützenclips bzw. direkter Verschraubung gemäß Systemvorgaben; Befestigungsmittel und Abstände nach Prüfzeugnis. -Dichte, fugenlose Ausführung der Plattenstöße und Anschlüsse an angrenzende Bauteile (Wände, Decken, andere Stahlbauteile); alle Fugen, Befestigungspunkte und Randanschlüsse brandschutzgerecht schließen (z. B. mit geeignetem Brandschutzspachtel / -mörtel). -Sicherstellen, dass der bekleidete Träger im Brandfall die geforderte Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten (F90-A) erreicht; Ausführung entsprechend dem nachgewiesenen System für HEB-Profile. -Erbringen der erforderlichen Nachweise (ABP / Systemblatt) für die ausgeführte Trägerbekleidung F90-A; Ausführung durch einen im Brandschutz erfahrenen Fachbetrieb. Stahlträger hängt an einer Seite an Aufzugsschacht Stahlbeton und liegt auf HEB 120 Stütze auf. Der Mehraufwand für das Zusammenführen der Beplankungen am Stoß der beiden Stahlträger (HEB 160 ist hier einzurechnen. <u>angebotenes Produkt:</u> '.....' (vom Bieter auszufüllen)			
		1 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
02	Titel	Brandschutzbekleidungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
3	Brandschutzbekleidung F90 Stahlträger HEB 160 erstellen einer Brandschutzbekleidung für Stahlträger Typ HEB 160, mit Promat System oder gleichwertig Promat PROMATECT-H / PROMATECT-L Stahlträger-Bekleidung ohne Unterkonstruktion oder gleichwertig nach Herstellerangaben Brandschutztechnische Anforderungen an die Bekleidung, Feuerwiderstandsklasse F90-A nach DIN 4102-4, dreiseitig (Steg und Unterflansche), einschließlich aller Anschlüsse an angrenzende Bauteile. Verwendete Profilart nach DIN EN 10025-1: HEB 160 Einzellänge Träger:ca.2,3m Einbauort: EG, im Bereich Brandwand zwischen Anbau West und Treppenhaus, Anschluss an Bestandsbauerwerk und liegt auf auf Stahlbetonstütze und Stütze HEB 120 Mehraufwand für das Zusammenführen der Beplankungen am Stoß der beiden Stahlträger (HEB 160) ist hier einzurechnen, ebenso der Anschluss ans Bestandsmauerwerk. Mehraufwand für das Anpassen der Beplankung Stoßbereich von Stütze und Unterzug Stahlträger HEB 160 ist ebenso einzukalkulieren. Siehe Details D-03.5 Detailschnitt durch HEB 160 im Bereich Tür IT 005, D-03.6 Detailschnitt durch HEB 160 im Bereich Brandwand im Bereich Stahlbetonstütze, D-03.7 Detailschnitt durch HEB160 im Bereich Metallständerwand als nichttragende Brandwand mit einseitiger GIS Wand, D-03.8 Detailschnitt durch HEB160 im Bereich Stütze HEB 120 Die Leistung umfasst: -Liefen und fachgerechtes Montieren einer dreiseitigen Brandschutzbekleidung für Stahlträger HEB 160 nicht brennbaren, faserverstärkten Gipsplatten GM-F gem. DIN EN 15283-1 Brandverhalten A1 DIN EN 13501-1: z. B. Calciumsilikat-Platten (Promat PROMATECT-H / PROMATECT-L oder gleichwertig), Dicke und Lagenanzahl			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
02	Titel	Brandschutzbekleidungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (ABP) für F90-A. -Unterkonstruktion / Befestigung mit geeigneten Metallprofilen und Stützenclips bzw. direkter Verschraubung gemäß Systemvorgaben; Befestigungsmittel und Abstände nach Prüfzeugnis. -Dichte, fugenlose Ausführung der Plattenstöße und Anschlüsse an angrenzende Bauteile (Wände, Decken, andere Stahlbauteile); alle Fugen, Befestigungspunkte und Randanschlüsse brandschutzgerecht schließen (z. B. mit geeignetem Brandschutzspachtel / -mörtel). -Sicherstellen, dass der bekleidete Träger im Brandfall die geforderte Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten (F90-A) erreicht; Ausführung entsprechend dem nachgewiesenen System für HEB-Profile. -Erbringen der erforderlichen Nachweise (ABP / Systemblatt) für die ausgeführte Trägerbekleidung F90-A; Ausführung durch einen im Brandschutz erfahrenen Fachbetrieb. <u>angebotenes Produkt:</u> '.....' (vom Bieter auszufüllen)			Übertrag:
		1,5 m²	EP	GP
4	Brandschutzbekleidung F90 Stahlträger HEB 140 erstellen einer Brandschutzbekleidung für Stahlträger Typ HEB 140, mit Promat System oder gleichwertig Promat PROMATECT-H / PROMATECT-L Stahlträger-Bekleidung ohne Unterkonstruktion oder gleichwertig nach Herstellerangaben Brandschutztechnische Anforderungen an die Bekleidung, Feuerwiderstandsklasse F90-A nach DIN 4102-4, dreiseitig (Steg und Unterflansche), einschließlich aller Anschlüsse an angrenzende Bauteile. Angrenzende Bauteile: -seitlich Bestandswand Mauerwerk -oben: Anschluss Stahlbetondecke			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
02	Titel	Brandschutzbekleidungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Verwendete Profilart nach DIN EN 10025-1: HEB 140 Einzellänge: ca. 1,60m Ort: EG auf Achse C Die Leistung umfasst: -Liefen und fachgerechtes Montieren einer dreiseitigen Brandschutzbekleidung für Stahlträger HEB 160 nicht brennbaren, faserverstärkten Gipsplatten GM-F gem. DIN EN 15283-1 Brandverhalten A1 DIN EN 13501-1: z. B. Calciumsilikat-Platten (Promat PROMATECT-H / PROMATECT-L oder gleichwertig), Dicke und Lagenanzahl gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (ABP) für F90-A. -Unterkonstruktion / Befestigung mit geeigneten Metallprofilen und Stützenclips bzw. direkter Verschraubung gemäß Systemvorgaben; Befestigungsmittel und Abstände nach Prüfzeugnis. -Dichte, fugenlose Ausführung der Plattenstöße und Anschlüsse an angrenzende Bauteile (Wände, Decken, andere Stahlbauteile); alle Fugen, Befestigungspunkte und Randanschlüsse brandschutzgerecht schließen (z. B. mit geeignetem Brandschutzspachtel / -mörtel). -Sicherstellen, dass der bekleidete Träger im Brandfall die geforderte Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten (F90-A) erreicht; Ausführung entsprechend dem nachgewiesenen System für HEB-Profile. -Erbringen der erforderlichen Nachweise (ABP / Systemblatt) für die ausgeführte Trägerbekleidung F90-A; Ausführung durch einen im Brandschutz erfahrenen Fachbetrieb. <u>angebotenes Produkt:</u> '.....' (vom Bieter auszufüllen)			Übertrag:
		1 m²	EP	GP
5	Brandschutzbekleidung F90 Stahlträger HEB 140 erstellen einer Brandschutzbekleidung für Stahlträger Typ HEB 140, mit Promat System oder gleichwertig Promat PROMATECT-H / PROMATECT-L Stahlträger-Bekleidung ohne Unterkonstruktion oder gleichwertig nach Herstellerangaben			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

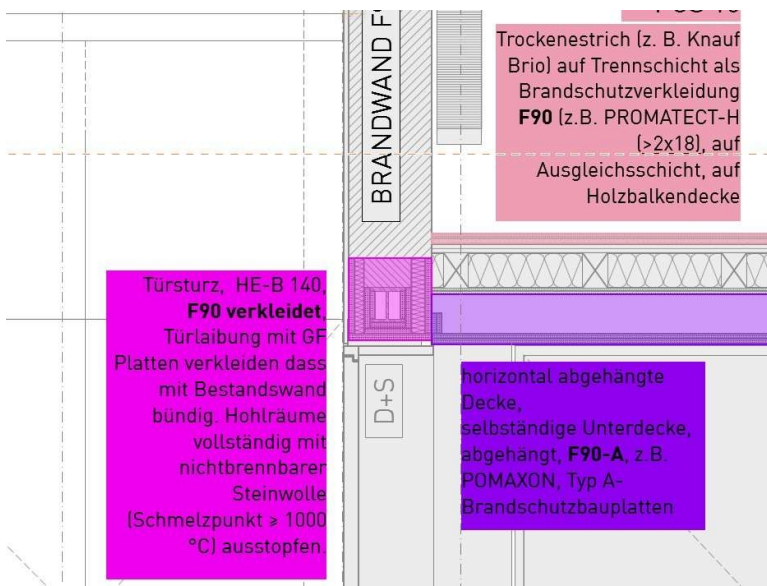
Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
02	Titel	Brandschutzbekleidungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Brandschutztechnische Anforderungen an die Bekleidung, Feuerwiderstandsklasse F90-A nach DIN 4102-4, dreiseitig (Steg und Unterflansche), einschließlich aller Anschlüsse an angrenzende Bauteile. Angrenzende Bauteile: -seitlich Bestandswand Mauerwerk verputzt, und Aufzugsschacht Stahlbeton -oben: Anschluss Bestandsaußenwand Verwendete Profilart nach DIN EN 10025-1: HEB 140 Einzellänge: ca. 1,50m Die Leistung umfasst: -Liefen und fachgerechtes Montieren einer dreiseitigen Brandschutzbekleidung für Stahlträger HEB 160 nicht brennbaren, faserverstärkten Gipsplatten GM-F gem. DIN EN 15283-1 Brandverhalten A1 DIN EN 13501-1: z. B. Calciumsilikat-Platten (Promat PROMATECT-H / PROMATECT-L oder gleichwertig), Dicke und Lagenanzahl gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (ABP) für F90-A. -Unterkonstruktion / Befestigung mit geeigneten Metallprofilen und Stützenclips bzw. direkter Verschraubung gemäß Systemvorgaben; Befestigungsmittel und Abstände nach Prüfzeugnis. -Dichte, fugenlose Ausführung der Plattenstöße und Anschlüsse an angrenzende Bauteile (Wände, Decken, andere Stahlbauteile); alle Fugen, Befestigungspunkte und Randanschlüsse brandschutzgerecht schließen (z. B. mit geeignetem Brandschutzspachtel / -mörtel). -Sicherstellen, dass der bekleidete Träger im Brandfall die geforderte Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten (F90-A) erreicht; Ausführung entsprechend dem nachgewiesenen System für HEB-Profile. -Erbringen der erforderlichen Nachweise (ABP / Systemblatt) für die ausgeführte Trägerbekleidung F90-A; Ausführung durch einen im Brandschutz erfahrenen Fachbetrieb. <u>angebotenes Produkt:</u> '.....'			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
02	Titel	Brandschutzbekleidungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	(vom Bieter auszufüllen)			Übertrag:
		1 m²	EP	GP
6	Brandschutzbekleidung F90 Stahlträger HEB 140 erstellen einer Brandschutzbekleidung für Stahlträger Typ HEB 140, mit Promat System oder gleichwertig Promat PROMATECT-H / PROMATECT-L Stahlträger-Bekleidung ohne Unterkonstruktion oder gleichwertig nach Herstellerangaben Brandschutztechnische Anforderungen an die Bekleidung, Feuerwiderstandsklasse F90-A nach DIN 4102-4, dreiseitig (Steg und Unterflansche), einschließlich aller Anschlüsse an angrenzende Bauteile. Angrenzende Bauteile: -seitlich Bestandswand Mauerwerk -oben: Anschluss Bestandsaußenwand Verwendete Profilart nach DIN EN 10025-1: HEB 140 Einzellänge:ca.2,10m Folgende Mehraufwand ist mit einzuberechnen: seitliche für Anpassung/ Aufdopplung mit Trockenbau unter Berücksichtigung F90 A+M . Hohlräume sind mit Steinwolle SP $\geq 1000^{\circ}\text{C}$ auszufüllen.			
				
	Die Leistung umfasst: - Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
02	Titel	Brandschutzbekleidungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	-Liefern und fachgerechtes Montieren einer dreiseitigen Brandschutzbekleidung für Stahlträger HEB 160 nicht brennbaren, faserverstärkten Gipsplatten GM-F gem. DIN EN 15283-1 Brandverhalten A1 DIN EN 13501-1: z. B. Calciumsilikat-Platten (Promat PROMATECT-H / PROMATECT-L oder gleichwertig), Dicke und Lagenanzahl gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (ABP) für F90-A. -Unterkonstruktion / Befestigung mit geeigneten Metallprofilen und Stützenclips bzw. direkter Verschraubung gemäß Systemvorgaben; Befestigungsmittel und Abstände nach Prüfzeugnis. -Dichte, fugenlose Ausführung der Plattenstöße und Anschlüsse an angrenzende Bauteile (Wände, Decken, andere Stahlbauteile); alle Fugen, Befestigungspunkte und Randanschlüsse brandschutzgerecht schließen (z. B. mit geeignetem Brandschutzspachtel / -mörtel). -Sicherstellen, dass der bekleidete Träger im Brandfall die geforderte Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten (F90-A) erreicht; Ausführung entsprechend dem nachgewiesenen System für HEB-Profile. -Erbringen der erforderlichen Nachweise (ABP / Systemblatt) für die ausgeführte Stahlträgerbekleidung im Bereich der Brandwand F90-A;+mB Ausführung durch einen im Brandschutz erfahrenen Fachbetrieb. <u>angebotenes Produkt:</u> '.....' (vom Bieter auszufüllen)			
		1 m²	EP	GP
7	Zulage Türanschluss an eine Brandwand F90- A+mB- Trockenbau-Sturz (Höhe ca. 4 cm) Zulage Türanschluss an eine Brandwand F90- A+mB- Trockenbau-Sturz (Höhe ca. 4 cm) Herstellen des brandschutzgerechten Anschlusses einer Tür an eine Brandwand F90-A+mB im Bereich des Türsturzes, durch Ausfachen des Zwischenraums zwischen Türoberkante und Stahlträger-Sturz (lichte Höhe ca. 4 cm) mit Trockenbau, unter Aufrechterhaltung des Feuerwiderstands und der Anforderung „mit mB“ der Brandwand.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

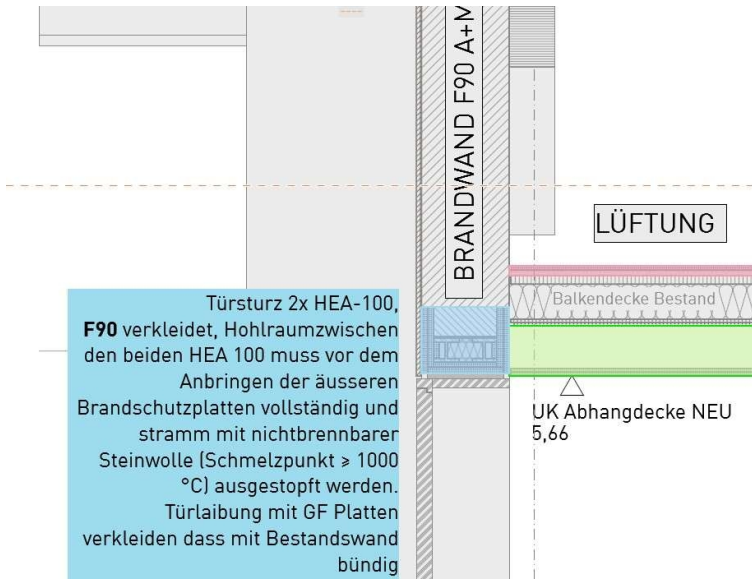
Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
02	Titel	Brandschutzbekleidungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die Leistung umfasst je Türöffnung: Einmessen und Herstellen eines Trockenbau-Sturzes / Ausfachungselements zwischen Türoberkante und Stahlträger-Sturz auf Metall-Unterkonstruktion (z. B. UA/CW-Profile oder gleichwertig), standsicher und verdrehsicher an den flankierenden Wänden und am Stahlträger befestigt; Konstruktion so ausbilden, dass die Anforderung „mit mB“ erfüllt wird. Beplankung mit nichtbrennbaren Brandschutzplatten (A1) in Dicke und Lagenanzahl gemäß Prüfzeugnis / Systemzulassung für Brandwände F90-A+mB, z. B. GKF / Feuerschutzplatten oder Calciumsilikat-Platten. Hohlraum (soweit vorhanden) mit nichtbrennbarer Dämmung (Mineralwolle, A1) ausfüllen, sofern vom System gefordert. Dichte, fugenlose Ausführung der Anschlüsse an Türzarge, Brandwand und Stahlträger; alle Fugen, Stöße und Randanschlüsse brandschutzgerecht und dicht schließen (z. B. mit geeignetem Brandschutzspachtel / Brandschutzfugenmaterial). Sicherstellen, dass der gesamte Türanschluss (inkl. Sturz) den Feuerwiderstand F90-A+mB der Brandwand aufweist; Ausführung nach Prüfzeugnis / abZ / Systemblatt. Erbringen der erforderlichen Nachweise für den ausgeführten Türanschluss in der Brandwand F90-A+mB; Ausführung durch einen im Brandschutz erfahrenen Fachbetrieb. Abrechnung: je Stück Türanschluss (Trockenbau-Sturz / Ausfachung zwischen Tür und Stahlträger) inkl. Unterkonstruktion, Beplankung, Dämmung, Fugen, Anschlüssen und Nachweisen.			
		7 Stk	EP	GP
8	Brandschutzbekleidung F90 A für Stahlträger Türsturz 2x HEA 100 in Brandwand Erstellen einer Brandschutzbekleidung für Stahlträger Typ 2x HEA 100, mit Promat System oder gleichwertig Promat PROMATECT-H / PROMATECT-L Stahlträger-Bekleidung ohne Unterkonstruktion oder gleichwertig nach Herstellerangaben			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
02	Titel	Brandschutzbekleidungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Brandschutztechnische Anforderungen an die Bekleidung, Feuerwiderstandsklasse F90-A nach DIN 4102-4, dreiseitig (Steg und Unterflansche), einschließlich aller Anschlüsse an angrenzende Bauteile. Angrenzende Bauteile: -seitlich Bestandswand Mauerwerk -oben: Anschluss Bestandsaußenwand Einbauort: Türsturz Innentür zw. Vereinsaal u. Flur zur Küche Verwendete Profilart nach DIN EN 10025-1: 2x HEA 100 Einzellänge:ca.1,15m			
	 Türsturz 2x HEA-100, F90 verkleidet, Hohlraumzwischen den beiden HEA 100 muss vor dem Anbringen der äusseren Brandschutzplatten vollständig und stramm mit nichtbrennbarer Steinwolle (Schmelzpunkt > 1000 °C) ausgestopft werden. Türleibung mit GF Platten verkleiden dass mit Bestandswand bündig BRANDWAND F90 A+M LÜFTUNG Balkendecke Bestand UK Abhangdecke NEU 5,66			
	Die Leistung umfasst: -Liefern und fachgerechtes Montieren einer dreiseitigen Brandschutzbekleidung für Stahlträger HEB 160 nicht brennbaren, faserverstärkten Gipsplatten GM-F gem. DIN EN 15283-1 Brandverhalten A1 DIN EN 13501-1: z. B. Calciumsilikat-Platten (Promat PROMATECT-H / PROMATECT-L oder gleichwertig), Dicke und Lagenanzahl gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (ABP) für F90-A in Brandwänden. -Unterkonstruktion / Befestigung mit geeigneten			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

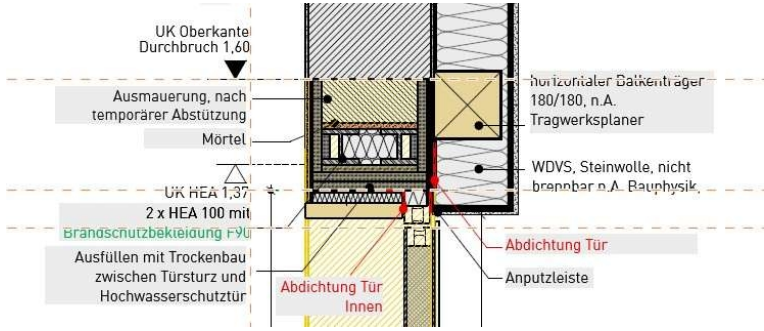
Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
02	Titel	Brandschutzbekleidungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Metallprofilen und Stützenclips bzw. direkter Verschraubung gemäß Systemvorgaben; Befestigungsmittel und Abstände nach Prüfzeugnis. -Dichte, fugenlose Ausführung der Plattenstöße und Anschlüsse an angrenzende Bauteile (Wände, Decken, andere Stahlbauteile); alle Fugen, Befestigungspunkte und Randanschlüsse brandschutzgerecht schließen (z. B. mit geeignetem Brandschutzspachtel / -mörtel). -Sicherstellen, dass der bekleidete Träger im Brandfall die geforderte Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten (F90-A) erreicht; Ausführung entsprechend dem nachgewiesenen System für HEB-Profile. -Erbringen der erforderlichen Nachweise (ABP / Systemblatt) für die ausgeführte Stahlträgerbekleidung im Bereich der Brandwand F90-A;+mB Ausführung durch einen im Brandschutz erfahrenen Fachbetrieb. <u>angebotenes Produkt:</u> '.....' (vom Bieter auszufüllen)			
		1 m²	EP	GP
9	Brandschutzbekleidung F90 A für Stahlträger Türsturz 2x HEA 100 in Außenwand R90 Erstellen einer Brandschutzbekleidung für Stahlträger Typ 2x HEA 100, mit Promat System oder gleichwertig Promat PROMATECT-H / PROMATECT-L Stahlträger-Bekleidung ohne Unterkonstruktion oder gleichwertig nach Herstellerangaben Brandschutztechnische Anforderungen an die Bekleidung, Feuerwiderstandsklasse F90-A nach DIN 4102-4, dreiseitig (Steg und Unterflansche), einschließlich aller Anschlüsse an angrenzende Bauteile. Angrenzende Bauteile: -seitlich Bestandswand Mauerwerk -oben: Anschluss Bestandsaußenwand siehe D-04.12.1 un D- 4.12.2 Vertikaler Schnitt_Anschlag Oben und Unten_Hochwasserschutztür			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
02	Titel	Brandschutzbekleidungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
 Prinzipdetail von Hochwasserschutztür Einbauorte: Über Hochwasserschutztür Gymnastikraum und Tür zum Stuhllager Ost OG Verwendete Profilart nach DIN EN 10025-1: 2x HEA 100 Einzellänge: je ca. 1,15m Verwendete Profilart nach DIN EN 10025-1: 2x HEA 100 Einzellänge: ca. 1,15m Die Leistung umfasst: -Liefern und fachgerechtes Montieren einer dreiseitigen Brandschutzbekleidung für Stahlträger HEB 160 nicht brennbaren, faserverstärkten Gipsplatten GM-F gem. DIN EN 15283-1 Brandverhalten A1 DIN EN 13501-1: z. B. Calciumsilikat-Platten (Promat PROMATECT-H / PROMATECT-L oder gleichwertig), Dicke und Lagenanzahl gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (ABP) für F90-A in Brandwänden. -Unterkonstruktion / Befestigung mit geeigneten Metallprofilen und Stützenclips bzw. direkter Verschraubung gemäß Systemvorgaben; Befestigungsmittel und Abstände nach Prüfzeugnis. -Dichte, fugenlose Ausführung der Plattenstöße und Anschlüsse an angrenzende Bauteile (Wände, Decken, andere Stahlbauteile); alle Fugen, Befestigungspunkte und Randanschlüsse brandschutzgerecht schließen (z. B. mit geeignetem Brandschutzspachtel / -mörtel). -Sicherstellen, dass der bekleidete Träger im Brandfall die geforderte Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten (F90-A) erreicht; Ausführung entsprechend dem - Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
02	Titel	Brandschutzbekleidungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	nachgewiesenen System für HEB-Profile.			Übertrag:
	-Erbringen der erforderlichen Nachweise (ABP / Systemblatt) für die ausgeführte Stahlträgerbekleidung im Bereich der Brandwand F90-A;+mB Ausführung durch einen im Brandschutz erfahrenen Fachbetrieb.			
	<u>angebotenes Produkt:</u> (vom Bieter auszufüllen)			
		1,5 m ²	EP	GP
10	Brandschutzbekleidung Stahlplatte F90, ca. 1.840 × 500 × 10 mm Brandschutztechnische Bekleidung einer auf einer BSP-Rohdecke aufliegenden Stahlplatte, seitlich und oberseitig, einschließlich Längs- und Stirnseiten, als geprüfte F90-Konstruktion mit nichtbrennbaren Brandschutzplatten, erforderlicher Unterkonstruktion, zugelassenen Befestigungsmitteln, Fugenausbildung, Verspachtelung und Anschlüssen an die BSP-Rohdecke.			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
02	Titel	Brandschutzbekleidungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	siehe auch: D-03.9 Detailschnitt im Bereich Wandversprung Brandwand Ausführung gemäß gültigem Prüfzeugnis beziehungsweise Bauartgenehmigung des Herstellers oder objektspezifischem Brandschutznachweis. Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen. Abrechnung je Bauteil.	1 m ²	EP	GP
11	Brandschutzbekleidung F90 von unten an Brettsperrholzdecke Brandschutztechnische Bekleidung F90 eine unter einer BSP-Rohdecke im Bereich einer Entkopplung der Decken im Bereich der Brandwand. Entkopplung der BSP Decke in einer Breite von 16 cm und Füllung mit Steinwolle SP >100°C (durch Zimmermann) unterseitig, mind. 50 cm in beide Richtungen der Entkopplung als geprüfte F90- Brandschutzbekleidung mit nichtbrennbaren Brandschutzplatten, Für F90 zugelassenen Befestigungsmitteln, Fugenausbildung, Verspachtelung und Anschlüssen an die BSP-Rohdecke. Ausführung gemäß gültigem Prüfzeugnis beziehungsweise Bauartgenehmigung des Herstellers oder objektspezifischem Brandschutznachweis. Einschließlich sämtlicher Nebenleistungen. m			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

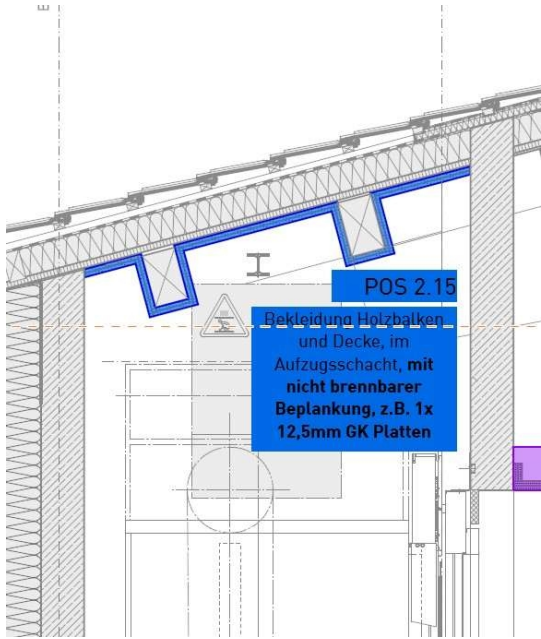
Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
02	Titel	Brandschutzbekleidungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	andere Träger); alle Fugen, Befestigungspunkte und Randanschlüsse brandschutzgerecht schließen (z. B. mit geeignetem Brandschutzspachtel / Brandschutzfugenmaterial). Sicherstellen, dass der bekleidete Stahlbetonunterzug im Brandfall die geforderte Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten (F90-A) erreicht; Ausführung entsprechend dem nachgewiesenen System für Betonunterzüge. Erbringen der erforderlichen Nachweise (ABP / Systemblatt) für die ausgeführte Unterzugbekleidung F90-A; Ausführung durch einen im Brandschutz erfahrenen Fachbetrieb. <u>angebotenes Produkt:</u> '.....' (vom Bieter auszufüllen)			Übertrag:
		7 m ²	EP	GP
13	Brandschutzbekleidung F90, vertikal allseitig um Bodentreppenöffnung vertikale Brandschutzbekleidung F90, allseitig um Bodentreppenöffnung zum Wechselrichter Höhe Deckenaufbau 50 cm Öffnungsfläche Bodentreppe, 1,40m x 0,70m			
		2,5 m ²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
02	Titel	Brandschutzbekleidungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
14	Brandschutzverkleidung Holzbalken und Decke, im Aufzugsschacht, F90 Bekleidung Holzbalken und Decke, im Aufzugsschacht mit nicht brennbarer Beplankung, z.B. 1x 12,5mm GK Platten  einlagig oder zweilagig, Plattenstöße versetzt anordnen, Fugen/Fehlstellen/Schraubenköpfe/Klammerrücken -Spachtel zu schließen. Befestigung aller Beplankungslagen mit Stahlklammern nach DIN 18182-2 bzw. DIN EN 14566 mit Stahldrahtdurchmesser = 1,34 mm liefern und fachgerecht montieren einschliesslich erforderliches gerüst	5 m²	EP	GP
15	Brandschutzertüchtigung bestehender Holzbalkendecke im Dachgeschoss, feuwerstandsklasse F90 von Oben Herstellen einer brandschutztechnischen Ertüchtigung der bestehenden Holzbalkendecke mit vorhandener Hobeldielung im Dachgeschoss durch eine zertifizierte oberseitige Bekleidung aus PROMATECT®-H-Brandschutzbauplatten, oder gleichwertig mit darüberliegender Trockenstrich-Beplankung, zur Erfüllung der Feuerwiderstandsklasse F90 bei Brandbeanspruchung von oben (Zwischendeckenbereich) gemäß DIN 4102-2 bzw. DIN EN 13501-2.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
02	Titel	Brandschutzbekleidungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
2. Vorbemerkungen / Nachweise Die Ausführung hat ausschließlich nach allgemein bauaufsichtlichem Verwendbarkeitsnachweis (abZ) für die Konstruktion „Holzbalkendecke mit oberseitiger Bekleidung aus PROMATECT®-H“ (z. B. Promat-Konstruktion 428.40 oder gleichwertig) zu erfolgen, in der die Konstruktion explizit für F90 von oben klassifiziert ist - Der Bieter hat dem Angebot ein aktuelles Prüfzeugnis / Klassifizierungsbericht (abP) beizufügen, aus dem die geforderte Feuerwiderstandsdauer (F90) bei Brand von oben für die angebotene Gesamtkonstruktion (Holzbalken + Dämmung + PROMATECT®-H + Trockenstrich) eindeutig hervorgeht. -Die Kombination mit Trockenstrichplatten ist nur zulässig, wenn sie im Nachweis ausdrücklich berücksichtigt ist oder durch einen ergänzenden, anerkannten Nachweis (z. B. projektspezifische Zustimmung, ETA) abgedeckt wird. Abweichende Konstruktionen ohne entsprechenden Nachweis sind nicht zulässig. 3. Untergrund / Bestand Bestehende Holzbalkendecke im Dachgeschoss mit sichtbaren Balken und ggf. vorhandenen Dielen/Beplankungen. - Der Untergrund ist vor Beginn der Arbeiten auf Tragfähigkeit, Ebenheit und Freiheit von schadhafte Bereichen zu prüfen. Mängel sind dem Auftraggeber anzuzeigen. - Erforderliche Vorarbeiten wie Reinigen, Entfernen loser Teile, Ausbessern von Fehlstellen im zulässigen Rahmen sind in die Leistung einzurechnen. 4. Konstruktive Anforderungen – Schichtaufbau von oben Der genaue Schichtaufbau richtet sich nach dem zugrunde gelegten Prüfzeugnis (z. B. Promat-Konstruktion 428.40). Als Mindestanforderungen sind folgende Punkte einzuhalten - Ausgleichsschicht (falls erforderlich): - Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
02	Titel	Brandschutzbekleidungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Sofern im Nachweis vorgesehen oder zur Herstellung einer ebenen, tragfähigen Auflage für die PROMATECT®-H-Platten notwendig, ist eine geeignete Ausgleichsschicht (z. B. spezieller Ausgleichsmörtel, Schüttung oder Trockenestrich) auf der bestehenden Beplankung / den Dielen herzustellen. Dicke und Material sind gemäß Nachweis bzw. Herstellerfreigabe auszuführen. -PROMATECT®-H-Brandschutzbauplatten: Einbau von PROMATECT®-H-Platten (zementgebundene Calciumsilikat-Brandschutzplatte, A1) in der im Nachweis angegebenen Dicke und Lageanzahl (i. d. R. mind. 1 Lage, je nach Konstruktion auch 2 Lagen). Platten fugenversetzt verlegen, Stöße gemäß Herstellerangaben (mind. 1/2 Plattenbreite Versatz). Befestigung der Platten gemäß Herstellerangaben (Schraubtyp, -abstand, Randabstände) in die Holzbalken und ggf. zusätzliche Lattung. Alle Fugen, Stöße und Befestigungspunkte sind mit dem vom Systemhersteller vorgesehenen Fugenfüller / Spachtelmaterial brandschutzgerecht zu schließen. Trockenestrichplatten als oberste Lage: Auf der PROMATECT®-H-Ebene ist eine Beplankung mit Trockenestrichplatten (z. B. Gipsfaser- oder Calciumsilikat-Trockenestrich) in der im Nachweis angegebenen Dicke und Lageanzahl herzustellen. Platten ebenfalls fugenversetzt verlegen und gemäß Herstellerangaben befestigen (Schrauben, Kleber oder Kombination, je nach Systemnachweis). Fugen und Stöße sind gemäß Trockenestrich-Systemhersteller zu verspachteln / zu verfugen, wobei die brandschutztechnische Wirksamkeit der darunterliegenden PROMATECT®-H-Ebene nicht beeinträchtigt werden darf. Anschlüsse und Durchdringungen: Anschlüsse an Wände, Durchdringungen, Schächte und Installationen sind so auszuführen, dass die F90-Anforderung von oben nicht unterbrochen wird (brandschutzgerechte Anschlüsse, ggf. Brandschotts, Manschetten, Auslaibungen gemäß Nachweis).			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
02	Titel	Brandschutzbekleidungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Randanschlüsse an Massivbauteile (Wände, Schächte) sind so auszuführen, dass ein durchgehender Brandschutz gewährleistet ist (z. B. über Winkel, Auslaibungen, zusätzliche Plattenlagen gemäß Nachweis). 5. Ausführungsdetails Die Brandschutz-Beplankung ist als durchgehende Ebene über die gesamte zu ertüchtigende Fläche herzustellen, soweit nicht durch bauteilbedingte Unterbrechungen (z. B. Treppenöffnungen) ausgeschlossen. Durchdringungen (Leitungen, Kabel, Lüftungen) sind mit geeigneten, im Nachweis berücksichtigten Brandschutzlösungen (Brandschotts, -manschetten, -schächte) zu versehen, sodass die F90-Anforderung von oben erhalten bleibt. Die Oberfläche der Trockenstrichplatten ist so herzustellen, dass sie für die geplante weitere Nutzung (z. B. Begehrbarkeit, Aufbringen von Fußbodenbelägen) geeignet ist. Falls der Nachweis einen bestimmten Oberflächenaufbau (z. B. additional Estrich, Trittschicht) voraussetzt, ist dieser ebenfalls auszuführen und in die Leistung einzurechnen. 6. Qualitätsnachweise und Dokumentation Vor Beginn der Arbeiten ist dem Auftraggeber der vollständige Verwendbarkeitsnachweis (abP für Promat-Konstruktion 428.40 oder gleichwertig) inkl. Konstruktionszeichnung und Montageanleitung vorzulegen. Der Bieter hat im Angebot darzulegen, welches konkrete System er zur Erfüllung von F90 von oben vorsieht: '.....' PROMATECT®-H oder gleichwertig -Plattendicke und -lagen, '.....' Trockenstrichplatten-Typ, -dicke und -lagen, '.....' ggf. Ausgleichsschicht (Material, Dicke), '.....' Befestigungsart (Schrauben, Abstände). Nach Fertigstellung ist eine kurze Dokumentation (Fotos, verbaute Produkte, verwendeter Nachweis) zu			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
02	Titel	Brandschutzbekleidungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: übergeben. 6. Einheit und Abrechnung Die Leistung wird nach m² fertig gestellter Brandschutz-Beplankung (PROMATECT®-H + Trockenstrich) auf der Oberseite der Holzbalkendecke abgerechnet. In den Einheitspreis sind alle erforderlichen Materialien (Dämmung, Ausgleichsschicht, PROMATECT®-H-Platten, Trockenstrichplatten, Befestigungsmaterial, Fugenmaterial), Vorarbeiten, Befestigungen, Fugarbeiten, Anschlüsse, Durchdringungen und die gesamte baustellengerechte Ausführung einzurechnen. Eventuell erforderliche Gerüste, Hebezeuge und Schutzmaßnahmen sind ebenfalls in die Leistung einzukalkulieren. <u>angebotenes Produkt:</u> '.....' (vom Bieter auszufüllen)			
		35 m²	EP	GP
Summe Titel 02		Brandschutzbekleidungen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

06

Tagelohnarbeiten

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
06	Titel	Tagelohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten 1. Sämtliche erforderlichen Stundenlohnarbeiten sind vor der Ausführung bei der Bauleitung anzumelden und bedürfen der schriftlichen Freigabe des Auftraggebers. 2. Auf den Stundenlohnzetteln muß eindeutig vermerkt sein: - Rapportnummer, durchgehend pro Bauvorhaben nummeriert - Vor- und Zuname des eingesetzten Arbeitnehmers - Wochentag und Datum - Arbeitszeit nach Stunden und Minuten - Art der Arbeitsleistung - Verbrauch an Baustoffen - Einsatz von Maschinen und Werkzeugen, ohne Bedienung 3. Stundenlohnzettel müssen werktäglich eingereicht werden; nachträglich übergebene Stundenlohnzettel werden nicht anerkannt. 4. Sämtliche Nebenkosten wie Auslösung, Fahrt- und Wegegeld, Unternehmer-zuschlag etc. ist einzurechnen. 5. Sämtliche Stundenlohnpreise sind Festpreise über die gesamte Bauzeit. 6. Rapportleistungen sind <u>vorher</u> anzukündigen und genehmigen zu lassen sonst erfolgt keine Vergütung			
1	Vorarbeiter o. Gleichgestellter Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Berufsgruppe: Vorarbeiter	42 h	EP	GP
2	Facharbeiter o. Gleichgestellter Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Berufsgruppe: Facharbeiter	42 h	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39	LV	111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen		
06	Titel	Tagelohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
3	Helfer o. Gleichgestellter Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Berufsgruppe: Hilfsarbeiter	42 h	EP	GP
4	Baukran - Bedienung Bedienungspersonal für Baukran, inkl. einer An-/ Abfahrpauschale für Fremdgewerke	10 h	EP	GP
Summe Titel 06		Tagelohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Hülschematthalle Eichen (SHM)

39 LV 111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen				
Nr.	Bezeichnung			Gesamt in EUR
01	Titel	Trockenbau	41	
02	Titel	Brandschutzbekleidungen	85	
06	Titel	Tagelohnarbeiten	108	
Summe LV 39 111_SHM_300 Trockenbauarbeiten und Brandschutzbekleidungen				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				